



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

331 (20.7.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134946

Orneme Mangemer

Mbonnement:

20 Pfennig monatlid. Beingerlohn 28 Big, monatlich; burd bie Boft bes, inch Bofts antifolog IR. 3.42 pro Quartal. Einzel . Rummer & Big.

3mierate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Auswartige Infernte . . 80 , Die Reliame-Belle . . . 1 Mart

(Babifdje Bollszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Telegramm - Abreffe: "Journal Mannhelm",

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesenfie und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

E 6, 2,

Schluß ber Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Medattions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

91r. 331.

Samstag, 20. Juli 1907.

(1. Mittagblatt.)

buchhandlung . . . 218

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Rebaltion 877

Druderel Burean (Ans

Expedition und Berlags.

Die beutige Mittageausgabe umfatt 12 Geiten.

Frangoffich-Italienisches. (Bon unferm Barifer Rorrefponbenten.)

F. Baris, 17, Juli.

Die Garibaldiauer, die gur Enthullung des Garibaldidentmals Freitag früh in Paris eingelroffen woren, haben die frangolifche Hauptftadt geftern abend verlaffen. Diefe 300 stalienischen Beferanen haben nicht die Rolle gespielt, die ihnen von gewissen Bolititern zugedacht war, und wer gehofft batte, fie als Mittelpunkt frangofisch-italienischer Berbriiderungsfeste zu erbliden, fab fich bitter enttaufcht. Das Barifer Bublitum begegnete ben Granfopfen in den fenerroten Blujen höflich und freundlich, aber ohne jede Begeifterung. Auch in der Breffe las man in diefen Tagen manches, was nicht gernde von Begeisberung für die italienischen Baffenbruder zeugte. Die Organe der Parteien, deren Bertreter ben alten Guifeppe 1871 bei feinem Ericheinen in ber Nationalversammlung von Bordeaux ausgepfissen haben, außerten, falls fie es nicht vorzogen, fich in Stillschweigen gu billen, natfirlich nicht gerade Sympathie für die Kampf- und Gestimmungsgenoffen des republikanischen Freidenkers von Caprera. So suchte der Rationalise Ernest Indet 3. B. im "Celair" die "Caribaldilegende" zu zerftören und erhob Widerspruch gegen die übertriebenen Lobsprüche, mit benen der Demitierte Beauguter Garibaldi als den einzigen unbefiegten General Franfreichs pon 1870 gefeiert bat, Barmlofer, aber aud nicht gerade ein Beidjen bon großer Begeifte rung, ift ein Artifel Henri Marets im "Journal", in dem die vielen auffallend jungen "Goribaldianer", die 1870 ficher nicht bei Dijon mitgofämpft baben, verspottet werden.

Dem Geft der Enthüllung des Garibaldie bentmals, die Comstag in Gegenwart Fallieres und Bichons erfolgt ift, feblte durchaus der Charafter einer Rundgebung bon politischer Bedentung. Das Fernsein des italienischen Botichafters Grafen Tornielli, der die furze Reise vom Hang nach Baris wegen biefes Feftes nicht unternommen bat, zeugte von der geringen Reilnahme, die das offizielle Italien diefer Angelegenheit entgegengebracht bat. Die Anwesenheit des Prafidenten der Republif und die febr bergliche Rede Pichons, nach der Difberftundniffe gwifden Italien und Frantreich ein beflagenswerter Errtum, den man fofort beseitigen mußte, waren und ein Antagonismus zwifden ben beiben Bolfern nur als undentbare Ratastrophe bezeichnet werden fonnte, vermochten der Beier nicht eine Bedeutung zu verleihen, die ihr fraft innerer

Mottvendigfeit feblte.

Eigentlich batten bie 300 Garibaldianer in ihrer historiiden "Uniform" der "Clou" der großen Truppenichau, die int 14. Juli nach alljabrlichem Brauch zur Feier des franzofiichen Rotionalfeites ber Baftille-Erftilrmung auf bem Rennfeld von Longdamp im Bois de Boulogne ftattgefunden bat, fein follen. Ginige Barifer Genfationsblätter fuchten die Anwesenheit ber italienischen Beteranen bei diesem militäriBerlin aus vorbereiteten. Ratürlich bat fich biefe facherliche

Prophezeinng nicht erfiellt.

Just am Morgen des Samstags, an dessen Radsnittag das Garibaldidentmal im Guden der Parifer Ecole Militaire enthüllt murde, meldeten die frangofifchen Beitungen, die Bundnisbertrage Staliens mit Defterreich-Ungarn und dem deutiden Reid feien automatijd bis gum Jahre 1914 berlangert worden, Diefe Rachricht bat natürlich bas ibre jum Diflingen ber frangofifd-italienischen Geste beigetragen, benn biele Franzosen, die glänbig die Triumphgefänge eines Teils der Barifer Breffe wegen bes angeblichen Sinicheibens bes Dreibundes angehört baben, fonnte teine größere Enttäufdung treffen als das Fortbesteben — und noch dazu automatische, d. h. vollig unveranderte Fortbesteben des Dreibundes. Alle Zeitungen, die vor einigen Monaten jeden Ausbrud von Berftimmung zwischen ben Dreibundfiaaten benutt baben, um fpaltenlange Artifel fiber die hohe Bedeutung dieses oder jenes Ausfalls der italieniiden, beutiden ober öfterreidischen Breffe zu veröffentlichen und das baldige Ende des Dreibundes zu prophezeien, haben bisber weber die Fortbauer der Bundnisbertrage noch die Reise des Freiherrn von Aehrenthal einer eingebenden Betraditung gewürdigt. Bu den wenigen Blättern Frantreichs, die fich ernstlich mit der Zusammentunft von Defio beichäftigt baben, gegört der "Temps", der ftets vor einer Ueberschützung gelegentlicher Unftimmigfeiten gwischen Oesterreich und Italien ober diesem und Deutschland gewarnt bat. Er betonte gestern in feinem Leitartifel über die Zusammentunft des Freiherrn b. Nehrenthal und Tittonis aufs neue, daß Defterreich und Stallen febr gewichtige Grunde haben, in gutem Ginvernehmen nebeneinander ju leben. "Bas Stalien betrifft", beist es ba u. a., "fo ware feine wirklich ausgezeichnete europäische Lage viel weniger glangend mit einem feindlich gefinnten Defterreich dar seinen Toren". Das flingt anders als die -vorübergeberd verstummte - Behauptung der meisten franzöfifchen Blatter, daß Italien mit dem Dreibund nichts berlieren und bei endgilltigem Anichluß an die Weftmächte alles gewinnen werde!

Der "Badifche Beobachter"

fühlt fid gebrungen, ungufrieden mit unferen Ranbbemerfungen gur Anfundigung eines neuen Sollabus gut fein. Wir fonnen und wollen ihm diejes Bergnugen nicht fioren, er ift ein fo begeisterter Anbanger diefer Inftitution, daß er zu ihrer Berteidigung fogar bas Beiteben ftaatlicher Gefete gegen Rahrungsmittelfälichung berangieht. Boftanden biefe gu Recht, dann auch der Spliabus! Rur mit einem Punft muffen wir und furz befaffen, an bem wieder die gange Bornehmbeit ultramontaner Rampjesweise in die Angen fpringt. Wir botten gentrichen, dan aus bus', nicht nut religios-firchliche, sondern auch welfliche Angelegenheiten, wie die Leftire profoner Bucher u. a., autoritär bon ber Rurie ber fur die Betenner des fatholiiden Glaubens gu regeln, die Rebellion der gebildeten deutschen Ratholifen

ichen Schauspiel zu einem hochvolitischen Eteignis zu gegen den Weift Roms neue Antriebe erhalten werde. Bu ftempeln, indem fie auf die Woglichkeit eines Einspruchs von | diefem Texte des Tages liefert der wackere "Badifche Beobachter" folgende Fugnote:

Das ist febr offen. Bas will bennach biefes babifche national-liberale Blutt? Es will eine Rebellion ber beutschen Ratholiten gegen das Papirtum. Das schreibt das nationalliberale Blatt 511 berfelben Beit, mo die "Rolln, Big." wieder einmal verfichert (fiebe auch Bad, Landeszig," Mr. 328): "Glauben efragen find für ibn (ben Liberalismus) perfonliche Gemiffen einde und er bewertet die Menichen lediglich bornach, ob fie branchbare und tudelige Staatsbürger find, unbeftimmert um ihre religiofen Anschaufungen." Das fchreibt, nebenbei bemerkt, basfelbe Blatt. bas vor furgem noch gegen Ansiellung ultramonianer, d. h. römischfatholischer Richter gu Gelbe gog und fich beriiber aufhielt, bag ber "ultramontane" Abgeordnete Landgerichtsrat Birkenmaher Landgerichisdirefter in Baldshut wurde! O herrlicher Riveralismus! Er ift nicht firdenfeindlich, er ift niche Geind irgent eines Befenntniffee, aber er municht und febnt berbei eine Mebellion er Ratholifen Deutschlande gegen den Bapft Wir brauchen nichts weiteres!

Da haben wir es. Ein neues Dokument zur Kirchenfelnb. lichfeit des Liberalismus! Es gehört wirklich eine geborine Bortion Schamlofigfeit gur Aufftellung ber Bebauttung, wir forderten eine Rebellion der Katholifen Deutschlands gegen ben Papft in religiofen Dingen, in Glauben-fochen. Das ift doch der offenbare Sinn der Ausführungen des Karlsruher Bentrumsblattes, das follen doch and dieser Stelle, die aus der "Roln. Big." absichtlich über Glaubensfragen gitiert, die babifchen Ratholifen entnehmen: der Liberalie mus fordert die Rotbolifen jum Rampie gegen ibre Rirche. als religiose Gemeinschaft verstanden, und ihr Oberhaupt auf

Tak es fich hier um ein ganz schamloses und unan frånd i ges Manover bandelt, dafür treten wir fofort den Beweis an. Um es zu ermöglichen, unterfchlägt, wie wir durdaus annehmen miffen, mit voller Abfict der "Bad. Beobachter" folgende Sage aus unjerem Artifel die den von ihm gitierten unmittelbar bornungeben also feiner Aufmerksamkeit nicht entgangen fein tonnen:

Der neue Splindus gerfällt in givei Teile, einen religiosidog matifchen und einen biftorifchen, was bebeutet, einen fulturpolitischen, ber fich nicht mit ber Bergangenheit, sonbern mit bei Gegenwart, dem Zusammenprall des Mitramontanismus mit der modernen Ruftnewelt beschäftigen wird. Ersteren Zeit laffen wir felbfiverftundlich belfeite, bie in thin behandelten religiofen Bragen find lediglich Angelegenheit der Winn-bigen der fatholischen Kirche, eine Angelegen-heit, im die niemand hineingureden hat und fein berftandiger Menich bineinreben wirb

Ber trot diefer Cage bebauptet, wir predigten die Erbebung der Ratholiten gegen den Bapit in Glaubenstacher. ben fann eine unbeirrte öffentliche Meinung nicht anders benn ale einen freden Berleum der bezeidmen. Bir wollen das wenigsiens feststellen, ebe noch diese neue ultramontane Liige durchs Land gebt.

Bir liberlaffen, wie ans all unferen Ausführungen ber-Ratholifen felbit und ihrer firchlichen Organisation. 36 r religiojen Heberzengungen find une beilig wie die jedes anderen Befenntniffes. Bas wir gefagt baben frimmt burdjous mit ber felbiwerftanblichen Aufftellung ber

Diplomatenränke.

Roman bon May Bemberton. Aniorifierte Mebersehung von Dr. Albert Sauff. (Rachbrud berboten).

(Fortichung.)

Bir baben icon berichtet, bag vierzehn Tage vergingen und Doltor Lovier noch immer abwesend war. In der fünfgebnten Racht enbiich borte Efther bon feiner Rudfebr und gwar in einer Beife, die fie jugleich in Erftannen und in Erregung berleste. Es war ein naffalter Nachmittag gewesen und um fechs Uhr hatte ein ftarfes Gewitter fich entloben. Die betlommene Buft und die große Sibe batten Either Ropfidmergen verurfacht und fo mar fie frub gu Bett gegangen. Um Mitternacht wurde fie ploslich aus bem Schlaf geschredt butch ein Stimmengemurmel, bas allmählich ju einem ichonen lauten Gejang fich verwan-Diefer fcbnitt aber ploglich ab und es folgten raube, unmelobiiche Tone, welche indeffen ichnell wieder einer liebreicheren Mufif Blog machten. Efther, Die glaubte, bog Zavier noch fort bare und bag niemand anbers, als bie Diener in bem Saufe fich aufbielten, fubr auf, als fie guerft ben Gefang borte und blieb erftaunt in ihrem Bett figen, bis die letten Afforde in der fillen Madit berfinngen waren. Reugierig, ju erfobren, nor bie Ganger maren, erbab fie fich, legte ben Morgenrod an, ging gum Benfter, öffnete ei und blidte binand in ben Garten. Aber obwohl der Mond bell und fier ichen, fonnte fie minutenlang nichts bon ben Sangern entbeden. Die verhängten Genfter von bes Poliors Studiergimmer perhinderten fie, feitzuftellen, ab er barin par, In ihrem eigenen Salon, ber neben bemielben lag, maren bie Genfter geichloffen und bie Borbange berabgeangen. Giber bermochte in bem gangen Saufe nirgende ein Licht au bemerfen, aber fie tonnte jest auch feine Stimme meh doren, und, icon wollte fie ine Ben gurudtehren, als ploglich ein

Schrei aus ber hinterften Ede bes Gartene erflang, auf ben ein dumpfer Ausruf und bann ber ichwere Fall eines Rorpers folgte Effber rerfiand nicht fogleich, was vorging, and, fonnte sie jogar jest nicht bie Wegenwart von Fremben im Garten bemerfen. Sie glaubte aber, bag bie Dienericaft fofort aufwachen und Marm ichlingen murbe. Inbeffen niemand erfdien und feine Stimme erhob fich und jest ftieg allmablich die Angft bor einem großen Gebeimnis in ihr auf, und ihre Erregung mor ungebener. Gie wogte nicht, bom Benfter wegangeben; fie fürchtete, bag man auf fie aufmertjam werben fonnte. Da bemerfte fie, bag Geftalten fich unter ben Baumen bewogten und bann erbliefte fie gu ihrer großen Ueberraidung Buffuf, ben Mobren, ber einen filbernen Leuchter trug, beffen Rerge er mit feiner langen fnochigen Sand bor bem Wind ichugte. Efthers neugierige Erwariung batte jest ben Sobepunft erreicht. jab, bab ber Mobr gu berjenigen Ede bes Gartens ging, mo ber Schrei bergefommen wer. Ihm folgte ein zweiter Mann, ber ebenfalls einen filberenen Leuchter trug. Beibe blieben nach ein paar Schritten freben und ichienen fich über irgenb einen Gegenitand, ber verborgen an bem Baum lag, gu bengen. biefem Mugenblid erfannte Efther bie Babrbeit. Gin Menich mar in bem Warten ericblogen morben! Er lag im Sterben vielleicht mar et auch fchon tot. Gie fab wie ber Dabr eine Bunbe mit einem Tafchentuch verband, bas im Binbe bin- und bermebte, und bon bem Unblid wie gebannt, ging fie, obwohl bas hurz ihr fidrmisch schling und ibre Surcht fich fietig bergrößerre, doch nicht vom Fenfier weg. Ste begte bie brennende hoffmung, bas Dottor Amier in dem Saufe ware, und als fie enblich wirflich feine Stimme borte, ba ichien bie Laft ber Ungewißbeit, die fie wie ein Alp bebriidte, wenigitens eimas nachguloffen. Aber was batte fich benn ereignet? Bor Rernofitat gitternd, fiellte fie fich immer wieder biefe Grage, indes, piele Minnien vergingen und immer noch wartete fie auf eine Antmort. Gie fab, wie Gestalten zwijden ben Banmen fich bin und ber bemegten, und wie Boten bom Saufe noch bem Garten und ! nicht ichlafen."

wieber gurud liefen. Bur einmal tonnte Efther Dottor Manie genau erfennen, und bas mar in bem Augenblide, als ber Dobr das Licht bober bob und die ganze Gruppe beleuchtet wurde. In biefem Moment wurde die Ggene flar. Gin Mann log auf bem Gras, and vier andere ftanten um ibn berum. Eftber bemerfte, daß er in Befuchstoilette war, und bag man fein Bemb aufgeriffen berte, um eine Bunbe in ber Geite gu verbinden. Der Doftor bielt ein Glas in ber Sand und führte es bon Beit gu Beit an die Liben bes Commachtigen.

Richt weit dovon zeigten bie Monbftrublen ben anderen Delben biefee ernften Dramas. Es ichien ein Grent er ju fein, weniaftens beutete barauf ber lofe, bis gu ben Rnieen reichende fpanifche Umbang, ben er um bie Schultern geworfen batte. In tropiger Soltung lebnte er an einer Gilbermprie, jo, gle menn ibn olles, was um ibn borging, nicht fummerte. Schlieglich aber naberte er fich boch ben inieenben Geftalten und tat einige

Diefer Dann mußte ben verberblichen Golag geführt baben. Gin Graufen überlief Efther. Bas mußte bas für ein Saus lein, in bem folde Dinge portamen! Barum batte fie es nur betreten? Ohne fich Antwort borauf geben gu fompen, ging ne endlich bom Genfter weg und legte fich gitternd auf ihr Bett. Stürmifd mogten bie Webanten in ibrem Robie bin und ber. Das alfo war die Strafe für ibre eitlen Bunide?! Tob und Berberben follte fie als Buldauer rubig mit anjeben, um bielcicht fpater felbft ein gewaltiames unde gu finben ?! Rein, bas fonnte fie nicht ertragen, und icon morgen wollte fie bies bans er Gefahr verlaffen. Da borte fie ploglich ibren Ramen rufen: C mar ber Dottor, ber im Garten unter ihrem Genfter ftanb. Grob, eine befaunte Stimme gu horen, antwortete fie ibm fo-

"Blas gibt's? Wer ift bort?" "Id bin es, Fraulein Benn. Bitte, gieben Gie fich an und fommen Gie berunter in ben Garten, benn ich febe, Gie tonnen

"Köln. Big." überein, daß Glaubensfragen persönliche Gewissensangelegenheiten seien. Die politische Tagesproffe
überschreitet ihre Kompetenz, wenn sie sich parteilsch in rein
firchlich-religiöse Beit- und Streitsfragen mischt oder gar den Bersuch machen sollte, das findliche Berhältnis der tatholischen Gländigen zu ihrer Wutter Wirche zu trüben.

Der liberalen Presse sällt das nicht bei. Wir unterstigen aber auch serner, troh aller Berkenmbungen und Berdöchtigungen, die deutschen Katholisen in ihrem Streben, außerbalb ber Riche den Antholise an die moderne Kultur zu gewinnen "unbeschadet ihrer religiösen Ueberzeisgungen, die in der Hierarchie wurzeln, in ihrem Bestreben, das Papitum zu bestimmen, von dem Anthruch det Beherrschung auch des modernen Kulturlebens, das neben der Theologie selbständig erwuchs, in seinen politischen und sozialen Ausftrahlungen nach krächlich-dogmatischen Gesichtspunkten abzusischen und den Katholischen Dingen wicht auf die Raienfreibeit in weltlichen Dingen nicht durch Drobungen mit kirchlichen Strasen in Zeit und Ewigkeit zu berkimmern.

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 20. 3ull 1907.

Das Attentat auf Witte.

"Slowo" erhält, einer Andentung der Redaktion nach, von Witte selbst, folgende Einzelheiten zum Attentat auf Mitte: "Slowo" bestätigt den in der sozialrevolutionären Mitteilung erwähnten au onn men Brief, den Witte nach der Entdedung der Söllenmaschinen erhielt. In diesem Brief beiht es, die sozialdemokratische Praktion der Bolschwist hätte Witte zum Tode vernrteilt und die Höllenmaschinen aufgessellt; zu seiner Rettung solle er eine bestimmte Somme an einen Bediensteten des Bolkshauses senden, Hierauf erhielt Witte einen zweiten Brief durch einen Dienstmann überbracht, der auf Antwort wartete. Beide Briefe wurden der Bolizei übergeben, der Dienstmann unter Bolizeiautsicht gestellt.

Bon bem 3 weiten Attentat, das gegen Witte geplant war, wenn er in den Reichstat fahren würde, erfuhr die Polizei rechtzeitig. Die Sitzung des Reichstats wurde verlegt. Ein ehemaliger Kollege riel Witte ab, zu der nächsten Sitzung zu fahren, da ein neues Attentat geplant sei. Witte fuhr dennoch und hielt im Reichstat die Rede über die Senatsreform. Das war gerade zwei Tage, nachdem Kaianzews Leiche gefunden wurde. Da eine von den Höllenmaschinen, zur Explosion gebracht, sich als von kolosialer Kraft erwies, so ist anzunehmen, daß nicht Kasanzew, sondern ersahrenere, über die erforderlichen Mittel versügende Leute die Maschinen herstellten.

Die tatholifche Aftion gegen ben Juber.

Bur Magregelung Professor Reng' erhalt bie "Auln. Big." pom bifcollices Generalvifar ja Muniter eine Berichtigung, bie, abgeseben von fleineren Rebenfochlichkeiten, folgenben Sab enthält: "Ans ben Erörterungen über ben gall Deng lann ber Webante, einen Laienbund ju organifieren und gunathft gegen ben Inber Stellung gu nehmen, nicht bervorgegangen fein, ba bie Bervoldfungen mit Brojeffor Weng erft im Oftober 1906 begannen, mabrent bereits am 15 Mai 1906 Projeffor Schell die Bitt-ichrift ber Phrefliga gegen ben Inder mitberaten und approblert hat," Die "Kola. Sig." bemerft biergut: "Dieje Erflärung ift febr werwoll. hier wird von amtlicher Stelle bas bestötigt, wos jofort noch ben Enthüllungen ber "Corrifponbenga Romana" ber "Baveriiche Rurier" in Bettbrud mit besonderer Frende feitstellte, bag namlich ber perfebmte Rame Scholl im Bufammenbang mit ber Inber-Bittidrift ftebe. Das bifdiffice Generalvifariat fogt ausbrudtich, Schell habe bie Bittidrift nicht nur approbiert, fanbern fogar mitberaten, alfo an ihrer Baffung mitgewirft. Man wird wohl and nicht feblgeben, wenn man die Enthullungen ber Corrifpondenza Nomana" als eine Begleiterscheinung zu dem Brief des Papites an Brofessor Commer betrachtet, wie wir das icon einmal ausgesprochen haben. Die Latenorganifation und ber Anfrurm gegen ben Inbeg botten bie Dintermanner ber Gorrifpondenga" wohl völlig fühl gelaffen, aber ber Rame Schell lobnt es icon, fich felbit bem Bormur eines groben Bertrauensbruches und ber unrühmlichen Stennzeichnung als buntler Ehrenmann auszusehen. Die Schellbepe, die burch ben et-fchienenen Brief auf einen so angergewöhnlichen Gipfelpunkt geboben wurden war, mußte natürlich noch einen wirksameren hinterarund erhalten baburd, bag man neben Gefell ben Brrfebrer auch noch Edell ben Inbergegner ftellte. Mur schabe, bay ber Bieb baneben trof, weil ja bie prengifden Bifchofe einige Monate porber juft banfelbe begehrt und gunefagt erbalten batten, mos Gefell auch auftrebte, indem er bie Bittidvift ber Minfter

Sie wußte jeht, daß sie der Entbedung nicht entgangen mar, und in der starten hoffnung, daß der Dolter imstande sein werde, ihre erregten Rerven zu berudigen und ihr irgend welche einleuchtende Erklärung für die lehten Rorgänge zu geden, was sich Esther schnell an und beggt sich himmter in die Halle, von wo aus sie in den Garten gesangen konnte. Aber sie datte noch nicht den Ment, sowet auf den Schauplat des Todes hinauszutreten, und zitternd stand sie einige Augenbliche siell da. Endlich aber nahm sie alle Energie zusammen, öffnete die große Alügeltlir und ging hinaus in den Garten. Dier iand sie den Doltor allein vor. Non den jüngten Ereignissen war nichts mehr zu bemerken. Die Bersonen waren verschwunden, an dem Ort der Tat waren alse Spuren beseitigt, und der Doltor rauchte so rubig seine Rigarre, als ob auch nicht die geringste Aufregung seine Rerven bewegt bätte.

"Id mochte mit Ihnen forechen," fagte er, indem er ihr entgegentam und fie begrutte. "Aber es muß in Ihmin eigenen Bimmer gescheben, Fraulein Benn, benn bie Nachtluft ift nicht gefund; Gie hatten fich einen Shamt umbinden sollen." (Bertiepsun telat.)

Buntes Feuilleton.

Die Tobestampf im Gefchünturm. Die furchibate Explofion in einem Gefchünturm bes amerikanischen Haberer "Georgia" neide in Boston nach den jeht vorliegenden gemaneren Schilderungen auf die vorzeitige Entzündung der Gefchöhladung garudgeführt. Man nimmt an, daß ein Kunlen vom Schennseit varch die odere Deffsung des Lutmes eindeng, die nicht verschlieft nach, und so die Katsistespie berdeigeführt det. In demfelden Angenklich vertrandelte sich der Neine, abgeschlossen Baum zu einer wahren Delle. Schnierzgoerzetrie Manner wurden gegen die Menallwände geschlendert, andere wandten sich im Todeskampf am Boden Butlen, als die Silfe kam, das Angenklich verkannt, Anders hatten, die deterfalls als fichgerisch. Elend. Die junge Nech bei tachgulehren und der frührenden der katospraphe Katen von Aufopferung und hentwenigen Selunden der Katospraphe Katen von Aufopferung und

ichen Herren guthleß und foger mitberaten babe: nämlich eine Erwelterung ber bischöflichen Bollmachten in Bogug auf die Erteilung bes Imprimatur, ber liedlichen Dunckersanduis."

THE RESERVE

Deutsches Reich.

— (Der Postscheid gesetentwurs). Bei der Beratung des Postetats in der Zweiten württembergischen Kammer teilte heute Ministerpräsident v. Weigfader mit, daß die Reichspostverwaltung die Ausacheitung eines Post ich edges hen im ur ses, und zwar nach dem Muster des österreichischen Gesehes, unter Berücksichtigung des neuen schweizerischen Gesehes ern fillich in Ruge gesat babe.

Husland.

* Desterreich - Ungarn. (Eine neue Berfassung). Graf Sternberg veröffentlicht ein Buch
"Die neue Berfassung". Er macht darin Borschläge, wie Desterreich vor dem Zerfall zu retten ware. Sternberg halt ben Berfall Desterreich k für unausbleiblich und verlangt eine neue Bersassung, Aushebung der Delegationen und ein Ministerium von Staatssefretüren, an deren Spige ein Oberstaatssefretär steht. Der Kaiser soll nicht die Funktionen eines Regenten, sondern die eines Repräsentanten baben.

* Riederlande. (Die Friedenstonfereng). Die gweite Unterfommiffion ber zweiten Kommiffion bar in ibrer beutigen Morgenfigung einen Kommiffionsbericht berfaßt über die Borichlage Frankreichs, Belgiens, ber Rieberlande und Grofbritanniens bezilglich ber Stellung fowie ber Rechte und Bflichten ber neutralen Staaten wöhrend eines Landfrieges. Freiherr v. Marschall schließt sich für Deutschland den frangösischen Borschlägen an, indem er noch den Bwed und ben Ginn bes beutichen Entwurfes flarftellt, bemgufolge der neutrale Staat nicht verpflichtet fei, den friegführenden Parteien die Benuhung der Kabel und Telegraphen, einschließlich der Stationen für drabtloje Telegraphie, die sich auf feinem Gebiete befinden, ju berbieten ober einzufdranten, wohl aber fich jeber Barteilichfeit bei ber Auslibung biefer ibm fiberlaffenen Handlungsfreiheit zu enthalten. In dem Romitee, welches gur Beratung aller biefer Borichlage gebilbet wird, wird Deutschland burch General bon Gunbell vertreten.

* Rußland. (Revolutionüre Mordplüne). Der Untersuchungsrichter des Schwurgerichtshofes in Betersburg beendete die Boruntersuchung in dem Versahren gegen die Bereinigung, die sich gebildet batte um den Raiser, den Großfürsten Rifolajewitsch und den Ministerprässenten Stolypin zu ermorden. Der Untersuchungsätzen an den Stantsanwalt des Militärgerichtshofes Betersburg, damit die Schuldigen nach den Kriegsgesehen abgeurteilt werden. Gegen 23 Bersonen, von denen 20 sich in Untersuchungshaft besinden, ist das Bersahren eingeleitet. Drei sind von der Untersuchung verschunden und nicht niehr ausgesunden worden.

- (Gur bie Ergreifung ber Morber bes Generale Alichanoff) murde eine Belohnung ben 5000 Rubel ausgesett.

Babifche Politit.

Die Befümpfung ber Reblaus,

SRK. Im Bollaug ber reicksgesehlichen Borschriften beterfiend die Bekämpfung der Reblaus finder gegenwärtig die
"totonnenmäßige" Begehang und Untersuchung des Arbgelandes
in einzelnen Londesgegenden fiatt; es find jurzeit zwei Kolonnen,
bestebend is aus mehreren Sochoerständigen nehrt den Bezirtschmännern und den Mitgliedern der örtlichen Bedackungstommissionen sowie dem erforderrichen Arbeitspersonal, in Abtigfeit,
und ander arbeitet die eine Autonne im Seefreis, die andere in
ben Kreisen Clienburg und Kaden. Die Arbeit wird nit größer
Surgalit durchreisürt; on einer großen Ansahl Mehfliden werben die Burzeln bloggelegt und genan unterincht.

Wie ernst die Großt Megierung es mit diefer für den Beiband des badischen Redbones böchst wichtigen Mahrogel nimmt, gebt anch daraus bervor, daß Seine Ersellens der Präsident des Ministeriums des Innern, Freiherr d. Uod man, am 17. d. W. in Begleitung der Referenten des Ministeriums die für den Kreis Offendurg bestellte Kolonne in dem Redgelände dei Hadloch, Gegirf Oberfirch, aussuchte und deren Arbeiten senige Stunben mit eingehendster Auswertsamtelt solgte.

vertiesgegentwart gefan, bie verbienen, nicht vergelfen gu werben Einer ber Mafrojen fab einen Munten fpringen; mit einem inftinttiven And jearf er fich auf bie Munitienalaumer, ichlof Die Coffnung im lehten Mugenblid und rettete fo bas Gdiff por polliger Bernidtung. Ein anderer ichute mit feinem eigenen Rorper ben Beutnant Geebrich, ber, tropbem von furdibaten Schniergen gepeinigt, wild albuend ben Gang fich binouffchleppte; mit brennens ben Rleibern und hanren fturgte er fich bergiveifelt ind Meer. Bon einem Poot wurde er fofort aufgeflicht, aber nur, um wenige Minnten fodier zu fierben. Bon ben 18 Mateofen und 3 Offigieren, die im Tueme fic befanden, in nur ein einziger, ber Midfibman Nimball, relativ unverleht davongefommen. Im leieischen Augen-blick ein er unwillfürlich die Währe vord Gesicht, worf ibn platt auf ben Boben, und wie durch ein Munder tom er mit einigen Brandpunben bavon. Babrent in bem geschloffenen Turme bas Berberben williefe, wartele bie Mannicaft braugen im Sonnenfcein ungebulbig auf ben fälliorn Sauf bes & Boll-Gefdühes, Reun Tote find berrits in Bofton and Land gebrucht. Im Chelfea-Dofptinl liegen mach fedia Berfiftmmelte in hoffmmastofem Zebesbempfe.

Bom Offisier aum Indunrbeiter. In Mailand fourde flieztied beim Diebftahl eines fiches ein Eisendahnarbeiter verhaftel.
Bei der Gernehmung fiellte ab fich berause, dah der jeht absährige Rann ein frührter aftiber Offizier der ikalientichen Armee namens Arnaldo Seja war Bor einigen Judicen verliebte er fich bei einer Reife in der Schweiz in ein jungen Mädchen namens Ada. Da jowohl seine wie ibre Verundgendurfällunsse eine Höchied, um sich siehen, nahm der jehr deichtigte Offizier seinen Abschied, um sich seinen Ledenbunterhalt in anderer Weile zu verdichten. Der Tenum der beiden nahm aber infelge der Beschäftligungslöhzteis Sejas ein röschen wer zu kaupfen. Da enschlöst sich Seja, mit denn und Kind nach Weiland überzusiedeln, um sich bier in der Größbabt die udtigen Existenamittel zu erwerden. Über diese Geschäusa erwied lich ebenfalls als fichereisch, umd die Kanachtete im ardipten Erend. Die junge Krau beschlich deber, weider zu ihren Eitern zurückzusehren, und der frührere Offizier sanz ichere Eitern zurückzusehren, und der frührere Offizier sanz ihren Eitern zuDas Drama eines Nechtsanwalts. Der Mord an ber Geb. Mebiginalratswitte Molitor von Gericht.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

sh. Ratlstube, 19. Juli.

Dritter Verhandlungstag. (Nachmittagsfibung.)

Bor Eintritt in die Berhandlung erklärt Verteidiger Rechtst, anwalt Dr. Die y, daß die Aussage des Zeugen Oberleninan, Molitor, daß Fran Han bei ihrer Anweienheit in Karlörnhe am 19. Mai won Dr. Dieb ersahren babe, daß nach dem Gntachten bes Prof. Doche die Sache troftlos sei, nicht richtig sein könne. Denn das Gutachten sei erit später an Dr. Dieb gelangt, und er habe es am 17. Mai an Fran Han gesandt, mit der fritischen Bemerkung, daß es zu beanstanden sei, Aus den Aften wird seitgestellt, daß das Gutachten erst um 17. Mai abgegangen ift,

Benge Oberfentnant Molitox: Meine Schwester Ling mar über alle Mahnohmen ber Berteibigung gut insormiert, Satte sie einen Atom von Soffnung gehabt, so batte sie baran festgehalten.

Louise Mositor: Meine Schwester bat icon zu mir vor bem 17. Mai von ber Hoffnungklosigkeit gesagt. Sie sagte: "Der Berteibiger bat mir gesagt, wenn er gewußt barre, wie trostlos die Sache ist, so hätte er sie gar nicht übernommen." Bert.: Fran han fragte mich, ob die Sache trostlos sei. Ich sagte: Warten wir das Gutachten des Prof. Dache ab. Es wird wesentlich von diesem abhängen, wie die Sache weiter

Dann wird in der Zengendernebmung sortgesahren. Die Schwester der Stiesmutter des Angeklagten, Zeugin Trau Oberpolipraktisant Stabl-Franksurt, bekundet, daß Hau am 3. Nobember v. Is. sie aufsuchte. Er sah sehr mide und angegrissen ans. Er sagte immer: Ich bin so müde, so satt. Abends aßen die Beiden zusammen, da der Gatte der Jeugin in Urland war. Am nächten Tage tuden beide nach Ling, wo sie zur Familie Neuerburg gingen und die Anntag abend blieben. Er sab sehr aurückgekommen aus. Er sagte, er sei mit zwei Amerikanern zusammen. Borst: Was sind das silte Amerikaner? Angekl.: Ich babe teine Erklärung abzugeben. Bert.: Der Angeklagte hat auch mir von diesen beiden Amerikanern bei unserwem ersten oder zweiten Zusammentressen Ersahlt. Borst.: Sprach hau von seiner Komikle? Zeug in: Ich glaubte, seine Beziehungen zu seiner Komikle? Beug in: Ich glaubte, seine Beziehungen zu seiner Komikle? Gehwägerin Olga? Zeug in: Er satte, seine Frau sei ohne Erund auf Olga elserssichtig und sei daher auch früher von Paris abgereist. Vorst: Dat er Ihnen nicht einmal erzählt, er hätte

ein Souper von 1600 Frauls gehabt? Bengin: 3a, ich glaubte ibm bas auch. Borf. Hater Ihnen nicht erzählt, er dabe eine halbe Meinion in seinem Jimmer gehabt, ein Räuber babe ihn ibersallen, er habe ihn aber mit bem Nevolver in Schach gehalten? Zeugint Ich habe ihm alles geglaubt. Bors.: Hat er erzählt, seine Frau habe bom Sultan benselben Orben erbalten, wie die die Arlferin und bas der Ariser ihn zum Vortrag über amerikantische Berrhöllnisse gesaben babe? Zeugin: Ja. Vors. Er soll anch erzählt haben, eine Dame habe sich ihm auf der Reise nach Wien angelatten und er beite mach Weien angelatten und er beite mehrere Tage fie in einem Partel eine angeboten und er babe mehrere Tage fie in einem Botel eingemieter? Beugin: 3a. Borf.: Son foll in ber Jugend beim Baben auf ben Ropf gefallen fein und bann Ropfichmergen gehabt baben? Beugin: Das ift richtig. Die Bengin gibt au, bag aus bem Roffer Dau's, als er ibn padte, Gelb fiel, eing 8000 MR. Auf eine Frage babe hau geantwortet 3ch ruft fobiel Gelb immer haben, benn wenn ich einen ichonen Drillanten febe, muß ich ihn taufen, und wenn er 2000 Mart tofiet. Er mar überrascht, bas Gelb zu seben. Es lag gang lofe, unachtsambrin. Sachverftändiger Brof. Hoch er Bunderte Dan fich, bas Gelb zu finden? Reug in: Er war nicht febr verwunbert, benn er fagte, er batte immer joviel Gelb bei fich. Mngett. Das Gold log in einer ber Seitentafden bes Roffers. Es murbe noch weiter fiber bas Weld in bem Roffer verhandelt. An-3d wunberte mich fiber ble Summe. Sachberftanbiger Brof. Dode: Warum teilten Gie biefe Ueberrafchung Ibren Bermanbten nicht mit? Angetl.: Ich gab meiner Bermunderung Ausbruck, weiß aber nicht, bis zu welchem Grabe. 3ch botte inamilichen ben Schod als verloren gemelbet und mußte nun einsehen, baß ich ibn boch wohl eingeloft batte. Staatsanmalt: Barum teilten Gie bas ber betreffenden Bant nicht mit? Ungeil: Das war am 5. Robember und ebe ich in

mit? Engeil: Das war am 5. Robember und ebe ich in London zur Bant tam, wurde ich berhaftet.
Es wurden dann die Baden-Badener Zeugen vernommen. Zimmermädigen Marie Bechte war bei Frau Wollior im Dienst. Am 6. Nodember, etwa halb 6 Uhr, läutete das Telebhon. Die Zeugin ging bin und börte eine Stimme: "Kaan ich Iran Gebeinrat Mollior sprechen?" Die Stimme schien ihr die des Mister Dan zu fein. Sie ries krau Mollior und börte zu, wie diese am Telephon sprach. Sie sagte: "Jeht? Ich bin leider einas erfältet!" Weiter sagte sie: "An wen muß

— In fünf Minnten som Tobe verurteilt. Der Relord einer Schwarzericktwechanblung bürfte wohl in Kivervool erreicht worden sein. Ein gewiller Ebarles Valterson war angellagt. Frau Lilian Jans Charlton in Mandeller vorsählich ermotdet zu haben. Die Beruchmung des Angellagten, der sofort seine Schuld eingestand, machte ein Plaidener übersläffig, und nachdem der Arzt den Angellagten für gestig nerwat erklärt batte, hrads die Jury odne weitere Berutung das "Schuldig" aus, worauf Paticeson zum Tode durch den Strang verurteilt wurde. Die ganze Verhandlung hatte genau fünf Minuten gedauert.

Richard Bagner ale Reger. Im "Gil Blas" lieft mant Rurglich wurde und ergobil, baft einer unferer boditen Giantomirbenträger unlängft fagte, ale von ber "Salome" Die Rebe war: Bat viel Anient, Diefer Strauf. Ich war icon intmer bon feinen Balgeen begeistert!" Und bobei fummte er ein paar Aulte von ber Schonen blauen Donau" vor fich bin. Golde fieinen Bermedeungen tommen ober ofter vor. Als Wagner gum erften Mai nach Condon tam, um in einem Rengerte eigene Berle gu birigieren, wurde er Loch Pitfin vorgeliellt, ber eins der einfluftreichten Wit-lieber der vornehmen englischen Gleschichaft war, aber auch nicht bas leifelie Berffündnis für Wiefit befof. "Bo wird benn Ihre Auf-führung hattlinden?" feagte Lord Pittin. In Gaint Jonies Dall. antivoriete Wagner, "und ich hoffe, die Chre Jorer Anivefenheit gu beben." Am Toge nach bem Rongert iberbaufte Lord Bittin in einer Wefellicoft, in ber Wogner von allen Griten lebhaft beglitid. wünfdt murbe, ben berühmten Romponisten mit ben ichmeidielbet. eften Romplimenten, Ind foliefild febie er bingu: "Ich bebe aude niemals einen fo amiljanien Ibend verlebt. 36 babe Trunen gefect!" Bogner wich entfeit einen Geritt gurud, Berb Rittin aber fubr mnentregt fort: "Aber Gie werben es nicht glauben, ich habe ifter eine beibe Stunde gebrundt, ebe ich Gie mit bem geichmargten Geficht und ber Berrude wieberertennen funnte . . . Borb Biefin mar bas Malbeur paffiert, bah er fich in ber "Call" geiert hatte, und to beite er einer Sociellung beigewehnt, in ber eine von ben ber ben Englandern fo beliebten Beuod-Riggerlongerten gegebon nurbe. Er hatte Bagner einfach für einen Completfonger ge-

ich mich wenden? Un Boftbireftor Schafer? But, ich tomme." Sie ging bann fort und fagte: "Ich muß jur Boft!" Borf.: Daben Gie ihr gefagt, bag es Mifter Bau's Stimme fei? Beu-3a, ich fagte, es fei eine Stimme wie bie bes herrn San, Borl: War Frau Wolitor etwas genan? Zengin: Ja. Vert. Wann börte die Zeugin Derrn Dan überbaupt spre-den? Jengin: Er war fünf Tage in der Billa, und ich börte lön dei Tisch sprechen. Bert.: Die Stimme des Wister Dan war zu der Zeit, wo er in der Billa war in eines Halsleibens erheblich belegt. Bengin: Das ift richtig. Bert.: Ingwijchen war aber, icon bom Aufenthalt in Paris ab, bie Stimme San's bie urfprfingliche, belle geworben. Die befragte Diga Dolitor erinnert fich nicht baran. Borf.: Bas fagen Sie bagn, Sau? Sie baben in dem Proiofoll vor dem Unter-juchungdrichier bas Gespräch zugegeben. Angell.: Diese Aus-loge machie ich bamals, um nicht nach Frankfurt transportiert

Rach bem erften Brotofoll, bas ber Untersuchungerichter verfaßt bat, gibt gu, daß alle Angaben von Bengen über feinen Aufentbalt in Baben-Baben richtig feien. Bert .: Gemeint moren nur bie Reugen, die ibm damals vorgehalten wurden. Auch in einem sweiten Protofoll gibt dan das Telephongespräch zu, lehnt aber jede sonftige Auskunft ab. In Baden-Baden habe er feinen Mevolver gesiedt. Der Berteidiger erstärt vor Bertelung der Brotofolle, daß er dagegen protestiere, da es unzulässig seit. Brotofolle zu verleien, die Geständnisse des Angestagten entbalten. Bors.: San, warum sogen Gie nicht einsacht: "Ich habe telephoniert", ober: "Ich babe nicht telephoniert!" Sie sagen Ich goliebe es gu, someit es eine Bengin befundet. Run bat es

eine Jengin erflärt. Wollen Sie jest sachgemäß antworten? Der Angellagte bezieht sich auf frühere Ansiagen. Bors.: Sas ist eine febr sonberbare Takist. Bert.: Dat Frau Molitor

bie Stimme als bie bes Mifter Sau erfannt? Zeugin Bechte: Wein fie lacte nur, als ich es ihr fagte. Zengin Gelchaftsinbaberin Rubinftein Baben - Baben ging am 6. Rovember nach bem Babnhof. Dabei traf fie um 2 Uhr einen auffälligen Fremben mit buntlem, folidem Bert. Die Pengin iconte ben Dann megen feiner haltung und feines Barres auf 35 Jahre. Sie erkennt in San bielen Mann wieber. Raufmann Joses traf mit ber Jeugen Mehger um halb

3 Uhr einen auffallenben Mann mit falfchem Bort und großen Der Mann fühlte fich benbachtet und brehte fich feitmaris. Brl. Megger meinte, er wolle in ber Racht einbrechen. Mis er fich auf eine Bant feste, glaubten bie beiben, er habe entweber Celbitmorbgebanten ober faure jemanden auf. Der Mann fab mitleibemvedenb und gang vergweifelt aus. Der Beuge glaabt in Dau biefen Mann wiederzuerfennen. Borf.: San, geben Gie gu, biefer Desyarabo gewesen zu fein? Angekl. San: 3ch habe feine Antwort barauf. (Unruhe im Inhörerraum.)

Roch, mehrere andere Beugen baben ben feltsamen Fremben auf ber Bant gesehen und glauben in ibm San wieberguerfennen. Bengin Riehl bat ben feltfamen Mann noch gwifden 346 unb 6 Ubr gefeben; Brieftrager Rettig trof ibn swijden 345 unb 5 Uhr. Beibe glouben, San in iben wieberguerfennen. Gartner Gein traf ben auffälligen Der um balb 5 Uhr in ber Rabe ber Bills Molitor. Ein paar Minuten nach 6 Ubr borte er bann ben Schut fallen. Auch die weiteren Bernehmungen breben fich oneichlieglich um biefe icon befannten Ginzelheiten. In borgerückter Abendftunbe wurden bann bie weiteren Ber-

handlungen auf morgen, Samstog, früh bertagt.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 20. 3uli 1907.



Brogramm: Sonntog, ben 21. Juli.

wasifion in ben Sonbergarten. 4-6 Uhr nachm.: Stabelle bes Beff. Infanterie-Regiments

Mr. 118, Borms. (Mufitbir. Stöfel.) Rondellplat por ber Augufta. Inlager 8-11 Ihr abenbb: Rapelle bes Beff, Jafanterie-Regiments

Mr. 118, Borms. (Mufilbit, Rofel.) Bergnügungspart: 8-11 Mir abends: Rapelle bes II. Bad. Grenadier-Regiments Ralfer Bilbelm Rr. 110. (Dirigent: Mufifbirefter Dag Bolls

Allgemeine große Belenditung mit Flammenbogen in den Sone pergarten.

9-11 Uhr abenbs: Allgemeine Ronturenbeleuchtung ber gangen Ausstellung nebit Wafferturm.

934-101/4 abends: Leudifontane. Conber-Husftellungen: Benutidmud-Ausitellung (bis 22. Juli).

mer.)

п

×

Mochen-Musftellung (bis 24. Juli). Musfiellung bon Plonen, Modellen und gartnerifden Arbeiten

Ermaßigte Gintrittspreife: Jebe ber beiben Ausstellungen 50 Big., Pinber 25 Big. Beibe Musfiellungen gufammen 75 Big.

Rongreffe: 20jufriges Jubilaum bes Baperifden Sufebereins Mannfiehn, mit Frigug, Gartenfeit und Ball (nur beute).

Berbandsabgeordnerentag des Rhein-Redar-Militär-Gauber-

Rebung ber Sanlifistelounen von Mannheim und Umgebung

Raffonale Weitftampfe für Leichtatbletif auf bem Biftoria Sportplat bei den Renmvirfen, beromfaltet vom Aufbautlind "Biftorta" in Mannheim (nur beute).

Bertretering ber Bereinigung fübtreftbeuticher Begirfe im Berein für Sandlunes-Commis ben 1858 (Ranfmannifder Berein) Comburg (beute Edlus).

Operetten-Beftipiele im Oft. Softheater. Die luftige Bitme. *

Billiger Conntag.

Bir meifen unfere Befer nochmals barauf bin, daß morgen Die Eintrittspreise gur Ausftellung um 50 Progent ermanigt find. * * *

Das große Tenerwert,

bas geftern abend im Bergnugungspart ber Musitellung abgebrannt wurde, butte eine vieltaufenblopfige Denichenmenge an. Dedenfabrit,

gelodt. Es waren weit fiber 20 000 Perfonen anwefend. Der Beuerwerter, Berr Fris Best von bier, gab eine glanzenbe Brobe feiner porotechnischen Leiftungsfähigfeit, bie mehrere Dale ben lebbaftesten Beifall ber Buichauer errang. Drei Ranonenichlage eröffneten bas Benermert; es jolgten bann in inrgen Ab-ftanben bubice, forbenprachtige Cumbrationnen, Brillantfontainen mit großen Chryjanthemen, Connenfpiele ufw. Bon gang besonderer Schönbeit war ein Augelipiel aus 1000 großen Steren in allen Harben. Auch ein beweglicher Dampelmann sowie die somijche Szene "Der erichrodene Lord" erzielten den gewollten Gifen. Den Schuft des Jenerverss bildete das Bild-nis des Geberaldersons Trickelde von Machanis des Bildnis bes Erbgrogherzogs Friedrich von Baben, bas von Guir-landen umgeben und mit ber Fürstenknone geschmidt, vollständig aus verschiebensarbigen Fenerwerksköpern bergestellt war und einen überaus hübschen Anblid gemährte. Um 1/211 Uhr war bas Renerwert beenbet, bas entichieben reichbaltiger und interelfanter verlief, ale bie Gemerwerte ber englischen Birma. Es wurde fich baber empfehlen, von biefer auswärtigen Firma abgufeben, und bie Arrangements ber Feuerwerte bier am Blage gu bergeben.

Gine Reihe neuer Beranftaltungen

steht in ber nachsten Beit in ber Ausstellung bevor, die wir nochstebend in dronologischer Anordnung aufführen: 20. bis 22. Juli: Brautichmud-Ausstellung. - 20, bis 31. Juli: Ausstellung bon Blanen, Mobellen und gurtnerifden Arbeiten, - 25. Juli (Donnerstag): Tiroler Alpenfeft. - 26 Juli (Freitag) Große Gartenbeleuchtung. - 27. bis 31. Juli: Wochen-Ausftellung. - 29. Juli (Montag): Gefangsvortrage ber Bonnet Liedertafel und der Mannbeimer Liederhalle vor bem Balmenbaufe. - 31, Juli (Mittwoch): Stedling 8-pflangenfeft. - 2. August: Gröffnung ber Conberans. fiellung bon Farnen und Tropenpflangen, berbunden mit einer Renheiten-Ausstellung. — 9. Angust (Freitog): Sollachtenpot-pourrie mit Henerwert. — 10. bis 12. Angust: Internationale Ausstellung von Frühlernobst und Steinobst. — 17. bis 20. August: Sportbinbelunkt. Ausstellung, verbunden mit Ainber-Korso. — 18. August: Billiger Sonntag. — 24. bis 28. August: Weinbau-Rongrey.

* * Biebermeier-Reftaurant.

Das hubiche und fo bequem gelegene Ausstellungs-Restaurant "jum Biebermeier", beffen Bachter ben Ronfurs anmelben mußte, wirb nach wie bor weiter geführt. Bir batten geftern Golegenheit, uns bon bem nach jeber Richtung bin tabel-Ice funftionierenben Renbetrieb gu überzeugen. Speifen und Getrante werben bem beinchenben Bublifum in allerbefter Qualität geboten, bagu lagt bie befannte Rapelle Betermann ibre prideluben Beifen erionen. Der Biebermeier ift borr, wo er erbaut murbe, ein Bedürfnis fur bie Ausftellungsbejucher geworben und mirb im Laufe ben Commers bei ber guten Reic wohl nie feine Zugfraft verleugnen, um fo mehr, als ber Liufenthalt enf bem Borplot, im Anbau und auf ber Saus-terraffe an iconen Commercbenben ju ben angenehmften Gipplagen ber Ausftellung gubit.

* Die Grobberzogin bat bie Jahrt nach bem Engabin abne Beschwerben guruckgelogt. Die Jolgen ber erlittenen Kontusion find in langfamer, gleichmäßig fortichreitender Abnahme be-

Der Erbgroßbergog bat als Antwort auf Die Gludwliniche, bie ihm an feinem Geburistog vom Brafibium bes Babifden Militarbereins-Berbanbes bargebrocht wurden, folgendes Schreiben an bas Profibium gerichtet: Schloft Baben, 11. Juli 1907.

Das Prafibium bes Militarvereine Berbandes bat mir im Ramen ber 130 000 alten Solbaten bes Berbanbes gur Bollenbung pes 50. Lebensjahres freundliche Glud- und Segenswünsiche ausgesprochen. Dieselben baben mir burch ibren warmen Ausbruck große Freude bereitet und in mir bie berglichste Danfbarteit berborgerufen.

Indem ich Gie bitte, ber Bermittfer biefes meines aufrichtigen Zanles, fowie besjenigen ber Erbgrogbergogin für bie ibr gleichzeitig bargebrachten freundlichen Gludwuniche gu fen, brauche ich mobl nicht ju berfichern, wie bas Gebeiben bes Berbanbes und bas Boblergeben feiner Mitglieber ben mir auch ferner mit lebhaftefter Teilnabme verfolgt werben

Siete 3hr febr ergebener

Griebrich, Erbgroßbergog. . Ernannt wurbe Brofeffor Otto Rrand an ber Dberrealicule in Manubeim jum Borftand ber Realicule in Reuftabt und Betriebsfelrtear Rarl Cingrun in Rarlerube gum Stationstonirolleur und bem Stationsamt Mannbeim gugeteilt

* Berfest murbe in gleicher Eigenichaft Brofeffor Dr. Mug. berg, ferner Stotionatontrolleur Julius Schupp in Mann-beim jur Zentralberwaltung und Stationatonirolleur Friedrich Lind bei ber Glüterverwaltung Beibelberg jum Stationsamt

* Landesberrlich angestellt murbe Revifor Berb. Demme be, ber Generalbireftwin ber Staatbelfenbahnen, fomie bie Beichner, Gebaltotlaffe 1, Baufontrollent Bbilipp Bittmann Mannbeim, Bhilipp Chriftopb in Rarierube und Rari Brill be, ber Generalbireftion ber Staatseifenbabnen.

. Beforbert wurben gu Betriebsaffiftenten bie Gifenbabnoffiftenten Georg Ernit in Seibelberg, Jatob Befel in

* Den bigherigen Gestlichfeiten im Jubilaumsjahre reibt fich morgen bas 25jahrige Jubilanm bes Baperitungen verfpricht bas Reft ein febr icones gu werben. Der Beft-3ng nachmittags 8 Uhr wird burch gablreiche weisigelleibete Mabden mit Silbertrangen und ben baverifden Garben Beif-bian befonbers mirfungsvoll ausgestattet werben. Er nimmt feinen Rieg die Runfiftrage entlang nach bem Beughausplate, Rheinftrage, Quifenring, am Friedrichspart vorbei in ben febr bubich beforierten Garten bes Ballhaufes. Hier entwidelt Ud eigentliche Reft. Es fonzertiert die Rapelle des bayer, 17. Regte, in Uniform. Gerner bat ber Gefangberein Sanger-Ginbeit Mannheim feine Mitwirtung zugejagt. Der baberische Kinb Granffurt ericeint gu bem Gefte mit einer Gejangsabteilung, welche ebenfalle ibre Beifen ertonen laffen wird. Abenbe finbe in ben oberen Galen ber Reftball ftatt und am Montag ift gur Radfeier ber Befuch bes Griebrichspartes borgefeben.

" Befinvedifel. Die ben Berren Gebr. Blumenftein, Sade- und Dedenfabrit Mannheim, und B. Sod ich mender, Reuftadt a. b. Saardt, gemeinichaftlich geborigen gabritgebaulichfeiten im Induftriebafen gingen gestern um ben Breis von Mart 114 000 touflich in ben Befit ber Detren DR. Cobn u. Co. in Mannbeim über, Die Berren Gebr. Blumenftein, Inhaber Joseph und Alfred Blumenfiein, erlauften alsbann für fich allein bon ber Stadigemeinde Maunheim 4200 Cmabraimeier Industriegelande gweds Erftellung einer neuen, bedeutenb erweiterten Gode- und

* Bur Barabe spielt tommenben Sonntag bie Grenadier-lapelle: 1. Duberture "Die siellianische Besper" von Berbi, 2 "Mannheimer Maitur" von Kratochvil, 3. "Frühlingslusi", Walzer von Strauf, 4. "Raunheimer Jubiläumsmarsch" nach bem dirichhornichen Indiläumslied von Kaiser.

* Im Friedrichspart fongertiert morgen Sonntag nach-mittag bas Raimorchefter, bes Abends bie Rapelle bes biefigen Brenabierregiments. Das Rachmittagetongent wird eingeleitet mit Brabms Alabemifcher Zeftouberture" und enbet mit bem Altnieberlandifchen Danfgebet von Rremfer. Mis Soliften treten auf berr Rongertmeifter Reichel (Bioline) und Derr Sohr (Darfe) bei Mebitation von Bad-Gounob. Bur bad Abenblongert bat Derr Dirigent Bollmer ein abs wechslungereiches Brogramm aufgeftellt.

* Familienabend in U 3, 28. Der Coang. Manner- und Sanglingsverein balt am tommenben Conntag, ben 21. 68. Mts. einen feiner beliebten Gamilionabenbe ab, mobel Berr Stadtpfarrer Sobler einen Bortrag balten wirb. Mufif und Dellamationen fowie ber Mannerchor bes Bereins merben ben Abend verichonern belfen. Beginn abenbe 8 Uhr.

* Bollstheater (Degplat). Bie uns mitgeteilt wirb, bat fich bie Direltion entichloffen, Sonntag, 21. b. M. die Mufifpiecen in ben Zwifdenaften wieber burch fraugbiliche Bejehnng ausfüllen gu laffen, ba bie Leiftungen ber am Freitag gum erften-male guftierenben Rabelle, genannt "Schrammel Cluintett" unter perfonlicher Leitung bes Rongertmeiftere Berrn Rarl Sabereperger von Geiten bes Bublifums in banfbarfter Beije aufge. nommen wurden, welches ber fturmifche Applaus nach jeber Diece bewiest. Die Rapelle war genotigt, ben Dant ber Theater-

befucher burch wiederholte Da capo-Biecen ju befriedigen.
Gafenrunbfahrten. Die gegenwartigen, jeden Zag um in Uhr fiattfindenben Arnbeiteriden Rhein. Redarund Safenrundfahrten erfreuen fich fortgefehr ber größten Beliebtheit und werben in Unbefracht beffen von ben Fremben in ansgiebigem Mage benüht. Für morgen Countag mugte ber Beginn ber Rabet bon 10 Uhr auf 11 Uhr berlegt werben, ba bie morgen in Bannbeim in großer gall au erwartenden Militar-und Strieger-Bereine ebenfalls Bootfabrien zu machen beabildtigen. Daburdi, ban bie Robet erft um 11 Uhr beginnt, wird biefe fo rinperiditet werben, baf bie Teilnehmer boch rechtzeitig gurudtemmen Hufter ber Bormittagsfoort find folde auch filt nadmittage 4 Uhr und abends 6 Hbr borgefeben.

" Gemeinfamer Stenographentag, Serr Burdbardt er. fucht und um Aufnahme folgender Enwiderung: "Auf Die geftrige Beröffentlichung Des Sauptaudiduffes muß im auf Bunft 1 et. mibern, bag id ale Bertreter ber Stolge-Schren ichen Bereine aufe brudlich in der leiten Situng bes hauptausschuffen vom 13. Auft erllärte, obne Auffilbrung der Ramen auch in den beiden eberften Abteilungen 280 und 300 Gifben fei bie Lifte unbollftanbig und burfe fo nicht veröffentlicht werben. Auf biefe Erffarung verwird ich and in ber Gipung bes Bettidreibansichnfies bom 15. Juli Auf Bunft 2 fann ich mir erwidern, wenn ber Sauptans buig (biefer ift übrigens garnidit gufammenberufen worben, bat elfe Die geftrige Rotig and nicht beichloffen) angibt, was er als "betoufite Unmabrheit" anfieht. Mit ber Bebauptung allein fann ein benkender Lefer nichts anfangen." (Bir nehmen an, daß die uncequiditide Kontroberie bamit geschloffen ift. D. R.)

Die Mefferftederei, iber welche mir im Bonnerstag-Mittagblatt Berichteten, iplelte fich nicht in, sondern bor ber Berichaft gum lehten Beller" ab Die Wirtschaft trar, als fich ber Rauf-handel ereignete, icon eine Bierteljunde geichlaffen.

"Aus Ludwisshafen. Tas Bierd bes unt Schweinen besober n

Auhrwerls des Schweinehanders Jakob Be af von Rerdedheim scheine gestern in Friesendeim vor einem vorüberiedrenden Lotalzuge. Das Pfred ging durch, roste durch die Blumenstraße und rannte wider dos hand des Badermeisters Alche. Bei dem Anproll broch dem Tiere das Krenz und es mußte durch Pfredemeister Fred in fester auf dem Alche aus eine bestellte dem Riefen des Beierd des Stofan fofort auf bem Blabe a et o't et werben. Das Bferd, das nicht berfichert ift, batte einen Bert bon 1000 M. Der Befiger bat einen Bertigt von 900 M.

*Mutmafilides Wetter am 21. und 22. Aust. Alie Countag und Montog in bei vorherrichend nördlichen bis nordweitlichen Winden und möhig warmer Temberatur nur geltweilig bewöllten, größtenteils frodenes und adwechfelnd auch heiteres Wetter au

Polizeibericht vom 20. Juli.

Ungludsfall Am 17. Juli S. 36., vorm. 1014 Her, ftarb der Raufmann Bhilipp Soo! von Nedaran, ber fich bel einem biefigen Zahntechniter einer Zahneperation untergiehen mollte und gu biefem Bwede burch einen praft. Megt dieroformiert werben follie, bei Beginn ber Rarfoje. Die gerichtliche Gettion ergob transhafte Beränderung bon inneren Dre ganen, Beber etc., om Bergen jedoch feinen Befund, welder annehmen ligt, bag eine im geben mit Giderheit nadevelebare Erfrantung besfelben bestanden bat. Der Argi war daber gur Einleitung einer gemäßigten Rorfoje, wie fie benbfichtigt war, berechtigt. Da biefe nach bem Buftanbe ber Babne und ber eitrigen Suffifration bon Sout und Bellgewebe am Unierfiefer not-

Ein ichengeworbenes Wferb, bas bor einen Bleifd. transportwagen gespannt war, sprang gestern nachmittag auf ber Jungbufdftrage in bas Coaufenfter eines Bubmadjeriabens, fobas bas Bjerd vollftanbig im Laben frand und gur Rabenture berausgeführt werden mugte. Das Bferb erlitt Schnitimunden an ber Bruit, bem Sanbeigentimer und ber Labeninhaberin murbe

ein bedeutenber Schaben gugefügt.

Hnfall. Durch Fahrlafigfeit gweier Urbeiter fiel gestern abend am Reubau ber Wartehalle ber eleftr. Strogenbahn bei K 1 ein Baugaun um und trof einen gufüllig banebenftebenben Rinberfportemagen, mobel ber Bagen vollftanbig gertrum mert und ein barin fibenbes 1 Jahre altes Rind eines biefigen Bubrmanns am Ropfe erhebit di verlebt murbe.

Cheater, Kunft und Willenschaft.

Groft. Sof- und Rationalthenter Mannbeim. (Spielpfan.) Somning, 21. Juli: Die linftige Wiltoe" — Montag, 22.: "Die luttige Wiltoe". — Dienotag, 23.: "Der Raftelbinder". — Mili-noch, 24.: "Die luftige Wittpe". — Donnerstag, 25.: "Die luftige Biltoe". — Freitog, 26.: "Der Raftelbinder". — Samstag, 27.: Uraufführung: "Der fibele Bauer". — Sonning, 28.: "Der fibele

Bom Schwehinger Schloftgarten, Geitens ber Groff, Bivillifte ift, wie man bort, ein namhafter Betrag ausgeworfen morben ju Ausbefferungsarbeiten an ben im Schwetinger Schlofigarten befindlichen plaftifden Runft. 3m Laufe ber Jahre haben befonbern bie and merten. 3m Laufe ber Jahre haben besonbern bie ni Canbftein bergestellten Grupben und Statuen fahr gelitten.

Bu Rung Gifchere Gebachtnis bar ber Beibelberger flabt. Bibliothelar Georg Sint, alle beim Tode bes Bhilosophen in ben bedeutenberen Tagesblattern Deutschlaubs erichienenen bleebeguglichen Urtitel gefammelt und unter Unichlug bes in Buchform berausgegebenen Traumannichen Rachrufes, fowie ber ven bem photographifchen Atelier Eb. Coulbe bierfur iberlaffenen Drigmalaufnahmen (ben Gelebrien in feinem Seim unb bem Sterbelager) ber Deibelberger Stubt. Bolfwlefebolle Bollebibliothet ein Gebentbuch von machfenbem Berie ge-

Sobentwielfpiele, Um nachften Conntag, 21. Juli, tommt bod Bilbenbruch'de Schaufpiel "Die Rabenfteinerin" in ber Sobentwiellpielballe jum brittenmale jur Aufführung, Ge-ichloffene Bereine erhalten Breibermagigung. Beginn: nachmittage 2 Uhr. Enbe: 6 Uhr.

Der Aufrns bes Deutschen Schifferbundes jur Grundung und Erholtung von Weimorer Nationalsestspielen für die beutsche Sugend bat im gangen 287 Unterschriften gesunden. Bon ben Unterzeichnern find 92 Dichter und Schriftsteller, 24 Beitungsberausgeber und Rebatteure, 9 bilbenbe Rinftfer, 2 Dufiter, 13 Mübnenleiter, Schaufpieler und Schaufpielerinnen, 29 Welehrte, 70 Babagogen, 12 Bfarrer, 13 Raufleute und Inbuftrielle, 8 Berleger, 19 Bolitifer, barunter 18. Reichstagsabgeordnete, 23 Beaute und Juriften, barunter ein regierenber Burgermeifter, ein Bevollmachtigter beim Bunbestag, mehrere Oberburgermeifter uim. 8 Mergte, 17 Frauen. Man fieht, bie 3bee ber Mational-Geftiviele bat in allen Kreifen bes beutschen Bolfes Burgel gefont. Ebenjo bat fie fich burch gang Deutschland ausgebreitet, be Unterschriften aus 102 Orten erfolgt find. Berlin mit 40 Unterschriften mariciert an ber Guige, bann folgen Beimar mit 31, Samburg mit 15, Dresben und Leipzig mit je 11, Jena mit 10, Minden und Brannichweig mit je 8, Wien mit 7, Giberfelb mit G, Bremen, Rarisrube, Riel mit je 4 uim, Huch bie Schweig bat fich nicht ausgeschloffen. Ueber ben Erfolg bes Anfrujes erfahren wir, daß bereits an taufend Mitglieber, bar-unter eine Ungahl mit 100 Mart-Beitragen, gewonnen find unb die Melbungen bei ber Weichaftsftelle in Weimar ununterbrochen

Bum Sarger Bergibeater. Deute, am 20. bs. Mis. geht im Sarger Berotheater, Thale i. S., jum erften Mule bas Schelmenfpiel: "Jobanniszauber" von B. B. Chrufen in Szene. Die Komobie ift eine Reubeit, bie von einem alteren Schriftsteller berribrt, ber auf bem Webicte ber aberichlefifchen Bolteliteratur bervorgetreten ift. Das Schelmenfpiel bringt ben Genenfab gwifden bem alten bentichen Boltetum, bertreien burch ben Jelbhauptmann aus ber Bigla bes Golbichmiebs Tod. terlein, bas Gönseliefel, den Hansa-Matrofen, und der modernen Welt, bertreten durch den Senator, die "Radlerin" und die "Cmangipierie", die Gigerln usw., zu braftischem Ansbruck. Die Komobie ist übrigens die erste, die das moderne Kostim auf die Bubue unter freiem Dimmel bringt.

Aus dem Grossberzogium.

@ Labenburg, 20. Juli. In Unmejenheit bes herrn Burgermeifter Sofftetter, bes herrn Gemeinberat Molitor und ber herren Gariner Ray und Borgeis fumie bell gesomten Lehrerfollegiums wurde gestern vormittag bie Besichtigung und Bramijerung ber von ben zwei oberen Rlaffen ber Bolfoidule gepflegten Blumen, beren Ceplinge bie Gemeinbe lieferte, abgebalten. Es geftaltete fich biefer Borgang gu einer fleinen, recht hubiden Beier und ift mobl gu erhoffen, bag folche Berauftoliungen Bieles gur Forberung ber Blumenpflege und gur Liebe an ber Ratur beitragen werben. Im allgemeinen zeigte ell fich bag es ben Schülern angelegen war, gut gepflegte, bubiche Wilangen vorzustellen. Eine große Angoli Schüler mußte fich mit den anerfennenden und aneijeruden Borten bes Berrn Burgermeifters gufrieben geben. Es war übrigens gar nicht leicht, unter ben vielen guten Beiftungen gerebe nur jene 12 beften auswählen, die mit Breisen bebacht werben tonnten, die voverst nur borin besteben, bağ bie betreffenben Schüler am 31. bs. Mis. vollta toftenfrei am Biumenfest in ber Mannheimer Audftellung teilnehmen bürfen. 44 Kinber erhielten eine lobenbe Anerfennung Die herglichen aufmunternben Worte bes herrn Burgermeifters verfühnten raich etwaige Entfäuschte. Aus bem frischen, frühlichen, gemeinsomen Schluftlied tonnte man bie gefundene allfeitige Befriedigung beranthoren. Brifd auf jum Bettlampfe im nachften Jahrel - Rach bem endgiltigen Ergebnis ber Berufs- und Betriebsgablung bat unfere Gradt 4051 @in-

" Wengenbad. 19. Juli. Um lehten Conntag fand bier die Berfaumlung ber Bingigtater Blednermeifter und Suftallateure frait, in welcher nach einem Bortrage bes Stammerfefretare Edent aus Preiburg über bie Statuten einer Bipengs-Jinnung und iber ben Broed und die Biele ber Organis fation die Statuten der Broungs-Jimming angenommen tourden. Alsdann wurde die aufgeftellte Preisliste über Wechnerandeiten den Berhaltniffen des Robmiterials und der Arbeitslähne entfpredend borgelegt und genehmigt, sowie ein gegenscitiger Bertrag untergeichnet. Die neue Breiniste foll am 15. Juli in Kraft treten und pilt für bas gange Kinsigial. Rach Schließ ber Zogesarbnung tourbe als nächster Berjammlungsort Haufach bestimmt.

Pfaiz, heffen und Umgebung.

* Bubinigshafen, 10. Buff. Unter bem Berbadit bes betrügerifden Roufurfes wurden it. "Bf. R." geftern nadmittag ber Wirt Frang Lubwig Belbach und ber friihere Maurermeister Ronig, beibe in Rundenheim, auf Beranlaffung ber Frankenthaler Stoatsonwalifchaft berhaftet Die Angelegenheit batiert mehrere Johre gurud.

* Ranban, 19. Buli. Der "Band, Ang." febreibe: Blie wir fcon bor einiger Beit gemelbet haben, wurden einige Bag-gons frangölischer Beine burch herrn Weinfontrolleur Weiger hierfelbit beanftanbet. Die Rotig, bag bie Beine von Spetier aus freigogeben wurden, ift unrichtig. Das Ende vom Liebe svire fein, daß die Frangofen ihr Schundgeug wieder gurudnehmen Bie ber Berein ber Beinbanbler an ber Dofel es bereits feinen Mitgliebenn gur Bflicht machie, ben Berfdmitt gwifchen beutidem und bem minbermertigen frangbifden Wein gu betlarieren, fo fann diese Deffaration auch hiefigen Weinhandlern gur Nachahmung empfohlen werben, wollen fie mit bem Betrugsparaprophen nicht in Rouflitt fommen. Lideroris beginnt man gegen bie Cinfubr ber gweifelbalten frangoftichen Brobutte Stellung gu nebanen, auch der Berein befitider Beinbergbefiber erlieft ein Dies-Legiglides Mundidreiben en die beutiden Bunbesregierungen. Im übrigen war es wieder die pfäizische Kontrolle, welche die Gesahr acceptzeitig ersannte und als exste ihren Bezirk beschützte, damit nicht die wishsam errungene Gesundung in der ofälzischen Wein-brunche auss neue gesährdet werde. Auch den pfälzischen Follämtern mug dafür gedankt werden, bag fie die Weineinfuhr aus bem Mus-Jambe icharf beauffichtigen.

Bon Tag zu Tag.

— Tod burch Explofion. Die Ründ en er Morgen-blatter melben: Die Tidbrige Tochter eines Sausbefinere follte eine Mabjahrerlorerne mit Betraleum und gündete fie an. Injulge ber Explosion gerieten die Rieiber bes Maddens in Brand, Rach furger Beit frat ber Sab bes Mabchans ein.

- Berbrechen an Rindern, Der "Berl Q.A." mellet aus Mailand: In einem ben Ronnen geleiteten medet aus Mailand: In einem bon Ronnen geletteten abzubanken einning, verfuchte eine Anzahl Studenten bem Baifer eine Betition zu überreichen. Die Volizei verbinderte sie jedoch ten Barsonen ich euchliche Berbrechen an den Kindern verbieren und trieb sie nach dem Ditpalaste, wo sie die ganze Nacht und der Bosse Bieden burden gehalten. Um Mitter-

liden Rranffeit erfrantt. Die Borfteberin und mehrere Ungeftellte find flichtig, bie Bigevorfieberin wurde verhaftet. Gogen mehrere Berfonen murben Saftbefehle erlaffen. Bie ber Ergbifchof feltfrellte, legten bie Monnen fich falfchlich ben Titel und bas Bewand bon Orbensichivoftern bei. Unter bem Berbachte, fich an ben Rinbern bergangen gu baben, wurde in Aurin ein angeblicher Briefter perbeffet.

Bir überlaffen ben genannten Blättern bie Berantwortung für die Richtigfeit biefer Melbungen und hoffen, daß fie fich eis untenbe herausftellen. Leiber werben ja baufig berartige Mad. richten mit ausgesprochen firchenfeindlicher Tenbeng in Die Welt gefeht, die fich hinterber als absichtliche Falldungen der Wahrheit berausjiellen.

- Berurteslung eines Streitpoftens. Das hamburger Landgericht verurteilte ben mehrfach vorbeftraften Schauermann Maris, ber als Streifpoften gurgeit bes Schonermannsfirefts 2 banifche Arbeitswillige brbrobt und einem Schubmanne Biberftanb geleiftet batte, wegen versuchter Motigung und Wiberftonbest gegen die Stagesgewalt zu brei Monaten Gefamanis.

- Ein Derbverind. Man melbet aus Banbeberg a. b. Barthe: Bei Gifenbammer moche ber 18jabrige Cobn eines Saufmanns einen Morboerjuch auf Die Isjabrige Tochter bes Suttendireftore, weil fie feine Biebesbewerbungen gurudge-wiesen batte. Die Rugel ftreifte jeboch nur ben Sals bes Mabdens. Der Tater erichog fich barouf felbit.

- Dise in Bhilabelphia. Bebn große Spitaler find von Rranten überfillt, die vom Dibichlage getroffen murben. Arberbem werben biele in ihren Wohnungen bebanbelt. Um 19. Bult murben funf Tobesfälle und 50 hoffnungelofe Balle ge-

Lette nadricten und Telegramme.

* Berlin, 20. Juli. Die "Boft" verbffentlicht ein Schrei-ben b. Bennigfen's, in welchem er erflurt, er babe über ben Inbalt feines Artifele in ber "Rolnifchen Beitung" weber bor noch noch ber Rieberichrift mit Geheimrat Bellwig gesprochen. Bellmig ftebe biefem Urtifel, ber lebiglich feiner Initiatibe entiprungen fei, bollfomen fern.

* Baris, 20. Juft. Debrfach wirb berichtet, bag bie Berhandlungen Elemenceous mit bem rabilalen Deputierten Da ajean wegen Uebernahme bes Hoftens bes Unterftaatsfefreiars des Innern jum Biele geführt haben. Die Ernennung wird wahrscheinlich schon im bentigen Ministerret

* Baris, 20. Juli. Dem "Bauleis" gufolge bat ber Rriegsminifter bon ber Bubgetfammiffion Rrebite bon 5 Millionen Fre. verlangt, die an bas außerorbentliche Briegsbudget eingestellt merben follen. Diefe Rredite follen teile für bie Grbauung lentbarer Buftidiffe, telle für neue Mitrailleufen verwendet werben. Die Budgettommiffun bat die Forberung bes Rriegeninifters bewilligt.

Baris, 20, Juli. Das "Edjo de Baris" beftouptet, bak bas französische Konsulat in der Schweiz, sowie der französische Bockschafter in Wien eine Untersiedung über die Austraud berung des französischen Kapitals nach der Schweiz angestellt haben. Die Untersuchung habe ergeben, das bas bor einem halben Jahre in ben Schweiger Banten binterlegte

Rapital 1800 Millianen Frs. beiragen habe. Mont pellier, 20. Juli. Die Bewohner der Gemeinde Rigan weigerten fich, das von 8 Wochen bei ihnen eingerildte Bataillon des Infanterierogiments Ar. bo noch langer gu beberbergen. Der Unterpräselt beantrogte infolgebeffen, daß Die Bollsichule unberguglich gefchloffen und die Goldaten bafelbit einquartiert

* Mifen, 20. Juli. Mus Gerres wird gemelbet, bag eine bulgarifche Banbe bas griechifche Plafter in Mua in Brand ftedte, Die Rirde founte gerettet merben. Alle sugeborigen Gebaube find gerfturt

Arbeiterbewegung.

"Donal, 20. Juli. Unter ben Arbeitern bes blefigen Arfenale ift infolge ber Entfaffung mehrerer Gieger eine Mushanfisbewegung ausgebrochen.

Segnelle Mufflarung in ben Schulen.

* 29 erlin, 30. Juli. Bie bie "M.-A. erfahrt, icheint ber neue prenhische Rultusminifter fich ber fegnellen Auftfarung in ben Schulen annehmen gu mollen. Um eine tatfocbliche Unterlage gu gewinnen, lagt er fich von ben Brovingial-Scholfollegien annachtt berichten über ben Umfang und bie Urt ber gegen-martig in ben Schulen erteilten Belebrungen. Und amar will er untericieben miffen gwifden ber Aufffarung, bie beim Abgang von ber Schule ben Schillern und Schillertunen gegeben wird von Behrern, E. brerinnen ober Mergien, und amifchen Belehrungen, bie einen Zeil bes Unterrichts bilben. In letterer Beglegung banbelt es fich einmol um fernelle Belebrung mit rein ethifder Grunbloge, s. B. bei ber Beiprechung bes Benotes, und fobann um die phofiologifche Bebundlung bes Befclechislebens und ber Geichlechistrantbeiten. Ant bas Ergebnis biefer Enquete barf mon gelpannt fein. Co weit befannt ift, werben diese Dinge wenig ober garnicht im Schulunterricht be-

Die Baager Friebenstonferens.

* Saag, 19. 3uft. In ber beute nachmittog abgehaltenen Sigung ber bierten Rommiffion murben bie bie Unberleblichteit bes Brivateigentums auf Gee betreffenben Pwifchenantrage Brafiliens und Belgiens gurudgezogen. Die Abftimmung über ben Untrag Frantreiche, ber babin gebt, bie Raperei burd bie Wejengebung ber einzelnen Danber abguichaffen und bag burd bie Wesengebung auch bas Bringip ber Entichabigung eingeführt werben foll, wurde 14 Lage verschoben, weil mebrere Delegierte noch obne Inftruftion find, Gin bon Martens-Rufland eingebrachter Untrag, bag bei Beginn bes Rrieges bie friegführenben Staaten eine Erflarung abgeben follen, ob fie auf bie Roperei bergichten ober nicht, wurde gurndgezogen. Die Kommiffion beichloft bann, bag ber Antrag Englands betreffend bie Definition und Bebandlung ber Schlachtichiffe und ber Stifficiffe bon einer befonderen Kommiffion gepruft werben foll. Gerner wurde ein Ansichung gebilbet, ber alle auf bem Programm ber vierten Rom-miffon ftebenben Fragen prufen foll. In biefe Rommiffion gebort auch Rriege-Dentichland.

Die Abbantung bes Raifers bon Sores.

* Soeni, 19. Juli, Wegen abend fammelten fich an ber-fchiebenen Buntten ber Stabt erregte Bollemengen an, unter bie in bestigen Borten gebaltene antijapanifche Drudichen verteilt murben.

. Coeul, 19. Juit. Bor ben Toren bes Balaftes baiten fich beute nadmittag etwa 5000 Menfchen angefammelt, murben jedoch bon bort vertrieben. Babrend ber Andieng in ber Racht in beren Berlauf ber Raifer auf bie Forberung bes Rabinettes nacht lieft ber japanifche Boligeichef Rarabiner an bie Balaft. polizel verreilen. Die Menge wuchs beftanbig, verhielt fich jeboch

Coent, 20. Juli, Das omiliche Organ bringt bie erfte offizielle Mitteilung von der Abbantung bes Kaifers gugunften bes Kroupringen. Die Befannigabe ift vom Raffer und bem Minifter bes Answartigen unterzeichnet.

* Totio, 19. Juli. (Menter.) Obgleich große Sombathie für ben Raifer bon Rorea jum Ausbrud gebracht wird, macht fich ein Glefill großer Erleichterung geltent, ba ber Raifer, ber als großer Intrigant angesehen wurde, von nun an tollständig entwaffnet ift. Man glaubt, bag bie Begiebun-gen zwischen Japan und Korea teine Storung erleiben werben. Große Anertennung wird bem mutigen Berhalten bes Toreanischen Rabinetis mabrend ber Krifis gegolt. Mehrere japanische Minister befürworten bie lebenstängliche Berbavrung bes Raifers bon Roren nach Japan.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 20. Juli. Die boligeilichen Rachforichungen nach dem Berbrecher, ber bie Frau Blate in ber Schmiedftrage ermordete und beraubte, haben bis jest noch feinen Erfolg gebabt. Die Nachforschungen werden dadurch erfcmert, daß eine gutreffende Berjonenbezeichnung bes Taters fehlt. Die geraubten Bertgegenftaned find bis jest noch nirgends gum Borichein gekommen.

Derlin, 20. Juli. Gin Mufeumsdiebftabl ift in Beibgig verübt worben. In dem bortigen Runft-und Gewerbemufeum wurde eine Angahl von Waffen und Mingen entwendet. Man fonnte die gestoblenen Gegenftande bei einem Antiquitätenbandler wieder finden und ins Museum gurudichaffen. Der Dieb murde in einem jungen fiellentofen Schreiber ermittelt.

Ronig Beter bleibt!

Berlin, 20. Juli. Mus Belgrab wird gemelbel: In Begug auf die vielfach verbreiteten Gerüchte von feiner Mbbantung erffart Ronig Beter folgendes: er wundere fich, daß man nicht milde werbe, folde Berlichte gu berbreiten. Es liege ibm nichts ferner als der Gebante, ben Ahron, den er auf den einmultigen Ruf bes ferbifchen Bolfes angenommen babe, su verlaffen. Als er ben Thron beftieg. faßte er ben Entichluß, ftreng verfaffungsmäßig zu regieren und bas Land einer befferen Bufunft entgegenguführen. Er werbe pflichtgetren ausharren. Weber die innere noch bie außere Lage des Landes fei beforgniseregenb.

Arbeitsfammergefeb.

Borlin, 20. Juli. Rachbem ber Staatsfefreige bes Innern, Dr. v. Bethmann . Sollweg, fiber die Beiterführung der Borarbeiten gu einem Arbeitstammer. gefen Bejtimmungen getroffen batte, werden jest bom Reichsamt bes Innern im Berein mit ben beteiligten preugifden Minifterien die abidliegenden Beratungen über ben Entwarf gepflogen. Es handelt fich vor allem darum, die Einrichtungen ber Arbeitstammern fo gu gestolten, bog fie einen fachtundigen Beirat bilben und einen unmittelbar prattifchen Ruben für Gefetgebung und Bermaltung gewähren.

Berantwortlich:

Bar Bollitt: Dr. Frig Golbenbaum. Bur Runft, Genilleton und Bermifchtes: Grip Rabier. für Rolales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Dich. Schonfelben für Bolfswirtschaft und ben fibrigen rebattionellen Teil:

i. B.: Richard Schanfelber: für ben Juferatenteil und Gefchaftlichen: Frang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderet, G. m. b. D.: Direttor: Ernft Differ,



Schreibmaschine. Missig im Preis. — Erstklassig in jeder Regiehner. Annikered 25000 im Gebrauch. Referenzan, Estalogo und Vorführung auf Wunsch kostenles durch d. Generalvertret.: Hans Schmitt, C 4, 1. Telephon 8905, many many many many many

Sie nehmen den Paletot mit — das ift gut!

Aber vergeffen Gie nur ja nicht, eine Schachtel Fant achte Gebener Mineral-Paftillen bineinzufteden - bie tun Ihnen bie beften Dienfie auch in ber fartften Sige, wenn ein Valelot Ihnen nichts nitzen fann. Sand achte Sebener find auf Touren, Spoziergängen, Ausflügen zu. wirklich nicht zu entbehren, da fie allen untiedsamen Folgen eines jolden Ausslugs wirksam vorbeugen und den ganzen Organismus ungeheuer günftig berinflussen. Die Schachtel toftet 85 Pfg. und ift in allen Apothelen, Drogen und Mineralmafferhandlungen ju haben,



Rheinauhafen bei Mannheim. Endstation der regelmäsdentendster Koblenstagelpitats des Oberrheine, Wegen bevorangter Lags,
bevorangte Frachtverhältunses. Leistungsfähigen Electriquitswerk,
Wasserwerk, Kannhisation für Rans- und Fabrik-Ahwüsser- mässige
Stauern. Gule Wehngelegenheit für Arbeiter. Ansiedelung auch holomieweise döglich. Halenunschlag 1838 = 100 880 Yons, 1906 = 1 456 182
Tona. Desonders günstiger Niederlassungs-Ort für industrielle Werke
und Lagerbetriebe kleineren bis grössten öblik, Gellune, mit und ohne
Wasserfrant und Ehhnanschlune verkanft und vermiebet billiget Wasserfront and Bahnanochiuse verkauft und vermietet billigst

Nove Rheinau - Akt, - Gasellschaft Rheinau I (Baden).

Für Bamen A 80 Peinere Qualitäten Mik.

Für Merren YOU NO SO Mk. an, Mk. an. Goodyear-Welt Mk.

sehr

72999

sehr

gum Salson-Schloss su raumen

OTTO B

Breitestrasse

Immer und immer wieder Wendelsteiner Häusner's Brennessel - Spiritus

per Flasche Mk. 0.75, 1.50 n. 3.—, ächt mit "Wen-delsteiner Eirchert". Kräftigt den Haarbeden, reinigt von Schuppen, mindert den Haaransfall, befördert bei läglichem Gebruschungemein das Wachstum der Haare. Mipina - Seile à Wt. 0.50. Athina - Mild a Mt. 1.50. Bremeijei - Haardl Mt. 0.50. Ponuede Mt. 1.—, Athendelmenfammer-proffen-Creme Mt. 1.—

Drog. Th. v. Eichstedt, Drog. E. U. Rnoff, J. Scheufele, Fr. Becker, P. Karb, E. Meurin, Brog. E. Stutzmann, Apoth. A. Bayr, Lukenapotheko. 21 14

Rirchen-Unjagen. Evangelifd-proteftantifde Gemeinde.

Trinitatisfirche. Morgans 1,0 lbr Bredigt, Derr Stabtmiar Seniert. Morgans 10 lbr Bredigt, Derr Stabtmiar Seniert. Morgans 10 lbr Bredigt, Derr Stabtpiarrer Highting.
Machmitags 2 lbr Kindergotiesbienit, herr Stadtpiarrer Highting.
Kanerblentirche. Morgans 10 lbr Predigt, Derr Stadtvilar Lemert. Morgans 1,18 lbr Kindergotiesbienit, herr Stadtvilar Lemert. Morgans 1,18 lbr Kindergotiesbienit, herr Stadtvilar Centert. Whends 6 lbr Predigt, herr Stadtpiarrer
Bisherfirche. Morgans 10 lbr Predigt, herr Stadtpiarrer
Bishermer. Korgans 11 lbr Chritichiehre, herr Stadtpiarrer
Beitheimer.

Briedenstieche. Morgens 4,9 Ubr Chriftenlebre für Anaben, Dete Stadtpfarrer von Schopfer und Douler. Morgens to Abr Bredigt, Derr Gtadtpfarrer von Schöpfer, Morgens 11 Uhr Gre ftenlebre für Mauchen, Derr Stadtpfarrer von Schöpfer und

Johannistirche Lindenhof. Morgens 10 Uhr Bredigt, Derr Stadeplarter Sauerbrunn, Worgens 11 Uhr Kindergottesbienft, Bert Stadeplarter Sauerbrung, Diatoniffenhaustapelle. Morgens 1/,11 Hhr Brebigt, Derr Bierrer Garner aus Maner.

Stadtmiffion.

Evang. Bereinshaus K 2, 10.
Sountag, 11 Uhr: Sountagsjanie. 8 Uhr allgemeine Erbenmassinnbe, Stadtmissoner Bildelematier. 6 Uhr Jangfranensbeten (Bibel- und Gelangfunde).
Montag, 3-5 Uhr: Franceverin (Arbeitstunde).
Wittwoch, 1/28 Uhr: Alg. Gelfinde, Stadtmiss Krämer.
Dounerstag, 8 Uhr: Jungtraueverein (Arbeitstunde).
Freitag, 1/29 Uhr: Prove des Gelangvereins, Jour.
Lamstag, 1-28 Uhr: Browe des Gelangvereins, Jour.
Hze Berbeteitung per Connagsjande.

Somebingerfindt, Traitteurftrage 19.

Sannt'ag nachn. 1 Uhr: Sonntagsichnie. Abends 1/20 Uhr allgemeine Bebeldunde, Stadtmifftoner Mühlematter. Montag 1/20 Uhr: Benuschter Chor. Dienstag 1/20 Uhr: Jugenbabtening. Rettwoch & Uhr: Allgemeine Bebeldunde, Stadtmifftonar

Miblematter, 3 Uhr: Jangfrauenverein, Camerag 149 Uhr: Bereinsffunde, altere Abteilung.

Redarftabt, Gartnerftrage 17. Sonntag, it Uhr: Conniogoffmule. Dieustag, 1/49 Uhr: allgen, Bibelftunbe, Siabimiffionar

Bittmad 1/,9 Ubr: liebung bes Gejaugdors. Lindenhof, Bellenftrage 52.

Sonntag, 9 Uhr: Conntagofchale. Greitag 1/29 Uhr: augemeine Bibelftunbe, Stadtmiffionar

Medaribige. onntag, 11 Ubr: Conntags dule für Knaben, 1/42 Uhr

Breitag, 1/49 Uhr: Allgemeine Bibeifunbe, Stabtmifffonar Au ben allgem. Bibelftunben ber Stabtmiffion ift jebermann

Evang. Männer-u. Jünglingsverein. E. P. U 8, 28.

Wochenbrogramm vom 21. Juli 868 27. Juli 1907. Sonntag, 21. Juli. Aeitere Aviellung: Morgens 1/20 Ubr. Berlaumlung bes Bundes vom weißen Arens in U.S. 20. Abende 8 Ubr. Hamiltenadend, Jugend-Abteilung: Rachmittags, Freis Umredaltung.

Morrog, vr., Juli. Abends 1/29 libe. Gibeifinnde der Alberen Anderung über Jef. 52, 8—12, von Herrn Stadeptarrer Achteid. Dieusseng, 28, Juli. Abends 2 lier, Orobe des Mäunercheis. Arterwoch, 24, Juli. Nachen, 5—6 libr, Sibeifrenigden ihr jüngere Schüler dederer Lebramistien. Bachm. 8—7 libr. Bibeis rängten im ältere Schüler haberer Lebramistien. Abends 1/20 libr Turnen im Ele. Synthesium, Probe des Polaniumandors. Dounersing, 25, Juli. Abends 1/20 libr, Spiels und Lefes Abend der Jugendahielung. Freitrag, 26, Juli. Abends 1/20 libr, Sibeiftunde der Jugend-abreiung.

nbielung.
Samstag, 27. Juli. Abends 4,5 libr, Gerfammfung ber Jugendaderlung. Gameting. 21. Abends 4,5 libr. Berfammfung ber Jugendaderlung Schweinigerchabe. Traittenrite. Rt. 21. Abends 8 libr Gesetäderenigung in U 3, 23.
3cber driftlich gefinnte Mann und Jüngling ift zum Befuch der Berfamilinigen berglich eingeladen. Rabere Kusfumt erstellen ber 1. Borthenbe, Ganigheren, Kabere Kusfumt erstellen ber 1. Borthenbe, Ganigheren, Papier, Gigabeibfte. 2. Der Gefreider, Stademissoner Matter, U 3, 23.

Plau=Breug=Verein (E. V.), Traitteurftrage 19.

Bonnerstag, 25. Juli 1907, abenbs 8 Uhr: Bereine-Ber-fammlung für Jebermann, Gendaristielle: Christian Müblematter, Traitteurftr, 21.

Appftalifde Gemeinde bier, Schwechingerft. 124, Sths. Bottesbienfir Conntag nach mittag 4 Uhr. Dannerdiag abenb

Chen. Gger : Rapelle, Angartenfir. 26 (Methodifien-Gemeinde.)

Gernsonien von einen eine 1929.
Gefanggotiesoienst, nachmittags 1/20 Uhr u. nachmittags 1/24 Uhr Gefanggotiesoienst, nachmittags 1/29 Uhr Kindergottesdienst.
Dienstag abend 1/29 Uhr: Bibelftunde.
Freitag abend 1/29 Uhr: Jünglingsverein.
Jedermann ift freundlichst eingeladen.



Jubiläums - Ausstellung.

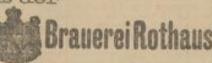
79470

Im Café Hagen die vorzügliche Marke. Elefanten-Kaffee

von H. Disqué & Co. vum Ausschank.

Aus der

Großh.Bad.Staats-



empfehle ein weinhelles, stark gehopftes, nach Pilsner Art eingebrautes hochfeines und wohlabgelagertes

mit geringem Alkoholgshalt u. von hervorragender Bekömmlichkeit. Wollständiger Ersatz für böhmische Biere. 3m Ausschauk: "Zum Rothaus" am Triumpfbogen, Ausstellung. "Ballhaus" Jos. Würth im Schloss. Café "Liederkranz" Alex Höffner, E 5, 4. Hetel "Kyffhäuser" G. W. Haas, Kaiserring.

Als Flaschenbier (12 1/1 Fl. à M. 3 .-) durch die Generalvertretung

R 7, 35 Telephon 3323 R 7, 35 Man verkoste Bad. Staats-Pilsner.

Wenerwehr = Eingcor.



Jubilaums. feftlichteiten ber Pabritber feirma Lang, Do. ta glieber abflich !

30608 Der Borftand.

Damen! ensationella Erfindung zur

Pflege der Haut ist nur Feigls 70965

Seife ohne Soda

Macht den Teint zart und müng, entfernt alle Un-reinlichkeiten der Hant. Manel ist in Dozen zu M. 1.— und M. 2.— in den Apotheken, Drogerien und Parfilmerien zu haben Wo nicht am Lager, ver-senden direkt senden direkt

Fr. Vitek & Co. Dresden-A. 121.

In Mannheim zu haben bei ; Ludwig & Schütthelm, Hodieleranten, O 4, 3,

Union

Brikets

bei 30 Ctr u mehr M. 1.05 Bei mindestens 10 Cts. M. 3.10 bei weniger. . . M. 1.15 per Centner frei Keller Ab 1, August 5 Pfg. mei

1. August 5 Pig. mehr. Heinrich Glock 6. m. b. H. Hafeustr. 15. some Tel. 1155.

Haasenstein 8 Voeler AG

Annonces Annahme für alle Zei Mannheim P.2.1 Paramana and a

Fenerberf. - Generals I jucht

ver 1. September floiten, beibftonbigen 3441 jelbftanbigen.

Bureaubeamten ber in allen Sporten gut bewandert und ficherer Con-cipia in. Geff. fofortige Off mit Gehalten prude unter E 4788 an Saafenftein & Rogler Mire. Stuit-

Mannheim gegründet 1956. Telephon 460.

empfiehlt in soliden Qualitäten und zu müssigen Preisen: Reise=Irrigatoren, komplett . Elifo, Relie= luitkillen, Badehauben, Bade-Schwämme, Lyloform u. Kinder=Badelelfe, Schwamm= beutel, Selientalche, Kamm- und Zahnbüritentaldıen, Chermos für warm u. kalt

heibwärmer, Chermophore 72815 Damenbinden, praktifdt für die Reife.

Ferner slimtliche Artikel zur Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege

Verbandwatten Binden Leibhladen Irrigatoren.

Nasondouchen Massage-Apparate Betteiniagen Zeilstoffwatte

Bruchbänder Saspensorien Spritzen Spilap; arate

Damenbedienung. Separate Anproblerzimmer.

Haustramen!

Bur bie Ginmachieit ift ein guter Gffig von großer Wichtigfeit, beshalb fauft nur bie vielfach pramierten Marantis für Reinheit, Rechifteit und Saltharfeit

Gortmübrenbes Lager en, 1'/4 Million Biter 4

Marke

Haas

in 5 und to Liter Rorbftafden.

in jedem besseren Kolonialwarengeschäft erhilitich.

Auch meine anderen Spezialitoten, Senf, Sauer-fraut, Gffig und Salggurten in Ia. Qualitot alte bestens empfohlen. 72774

J. Louis Saas, Cofficierent, Manufein,

Elektrische Lichtpausanstalt

F. Vowinkel, Inh. d. Fa C. Ruppert

Telephon 2281 Mannheim Vervielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. etc.

Weis- und Biau-Pausen. Plandrucke und Negrographicen. Die elektrische Einrichtung sichert rasoneste

Seihbibliothek Brockhoff & Schwalbe @ 1,16

Diegrossemoderne, m bis zur Gegenwart er gänsteBibliothek enthält die besten Werke der deutschen Literatur, sowie francos u. engl. Blicher. Nene Eracheinungen werden stets sofort auf-

genommen.

Monats-Abonnements von Mk. 1.- an Jahres-Abennements von Mh. 8 .- an

auch nach auswärts Lesebedingungen gratis und franko.

22.72 Abonnements 22.72

Schmerzios! Keine Narben! Frau Louise Maier. Q 1, 20, neben Laudauer. Spezialistin für Haarentfernung

emifernt Gesiehtshaare, Warzen, Leberliecken

79939

ollatindig mittels Elektrolyse unter Garantie des Niewiederkommens, Elektr. Massage gegen Runteln und unreinen Telut System pach Dr. Cassen. 6831

Nachdem unfere Cochter Barbara

nach beenbigter Lehrzeit bei Damenfchneibermeifter Deren Szudro-wieg, Marmheim, & S. 15, jest ihr ihre Kruvichaft zur volllem Subriedenheit arbeitet und durch ichnie Arbeit somie chifen Sib großen Aundenfreis gemonnen, fühlen auch wir Unierzeichieten und verantalit, dem genannten Deren öffentlich unieren Danf and-uisprechen und beifen Fachschule allen Ettern und Gormanbern auf das Beste zu empfehten.

Simon Laub und Frau.

Bahnidaffner, Linbenberg bei Lamprecht (Bfalg)

Pianos geg. leichte Abrahl. liefert am billigsten die Alteste Firma Demimer in Ludwigsbaten, Luisenst, 0, Kahe Gespielts stets vorrätig. (6367) Rheinbrücke.

Toiletteseifen Zahnbürsten Schwämme

Kämme — Haarbürsten

empfiehlt in vorzüglicher Qualität Waldhorndrogerie (.

Senfationell - Reubeit - Senfationlle Auchentisch der Bukunft

- D. R. G. M. -Derfelbe ift mit Ruhlvotrintung verfeben und erfeht vollpandig ben feueren Gishhrant. 71286 Uneutochriich in jebem Saushalt.

J 5, 20 - Emil Apfel, Schreinermatr. - J 5, 20. Musgefiellt in ber Gewerbehalle unb'im Gefchaft.



für alle Schulen und Klassen vorrätig und nuch Mass

Breitestrasse. F 1, 2.

werben fite immer entfernt une burch Gieftrothfe unter Barantic bes Niewieberfommens System Dr. Classes

Schmergios! Reine Rarben! Glettrifde Gefichtonnffage, Bibrationsmaffage nach Dr. Johannsens.

Frau Ehrler, S 6, 37. Spezialistin für Maarentfernung Bjabrige Brazis. Beinfte Referengen. Bei Richterfolg Sonorar jurud. Jahlreiche Danfichreiben.

Sauerkraut Grünkorn Salz-Gurken Essig-Gurken Rote Rüben

Holl. Vollhäringe la. Pfälz. Kartoffel

Johann Schreiber.

50 Pfennig monatlich. Trügerlohn 10 Pfennig.

Durch bie Boft bezogen infl. Boft: mifchiag ER. 1.91 pro Quartal.

Telephon: Redaftion Mr. 377.

Mannheimer Journal

Amts: und Kreisverkundigungsblatt.

Inferate:

Die Rolonef-Beile . . . 25 Bfg. Auswärtige Inferate . 80 . Die Reflame Beile . . 1 Mart

Expedition Nr. 218.

117. Jahrgang.

Mr. 135.

Bekannimadung.

Musbruch ber Rottanffeuche in Benftheim betr. thujer bem Comeinebeftant ber Frang Jofef Schachner III. Bitme, Rheinftrage Rr. 4 gu Bentbeim ift bie Rollauffenche feftgeftellt umb Stalls und Bes Bendheim, ben 9. Juli 1907.

Br. Arcisamt Bensbeim. Rr. 994871. Borftebenbe Beanntmadung bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnis Danmbeine, 17. July 1907

Großh, Begirtoamt Apteilung III.

Bekanntmadung. Dan Erlofchen ber Rottauffenche in

Borich betr. Rachbem bie unter bem Schweinebestanb bes Beonfarb Diehl II, von Corid ausger rochene Notiauffeudie erlofcher tfr, wird die angeordnete Speire blermit aufgehoben. Die Gleofich Bürgermeifteret Lorich wird beauftragt, bles in ibrer Ge ortsüblich befaum

maden zu laffen. Benöheim, ben 5. Juli 1907. Gr. Areisamt Bensbeim.

Mr. 994881. Bornebenbe Befanntmachung bringen wir biermit jur öffentlichen Senntnis. Mannheim, ben 7. Juli 1967. Grofin. Begirteams Abteitung III.

Sekanutmadung.

Musbruch ber Schweine pest (Schweineseuche) in Lorich betr. In Lorich ift unter bem

Meg, Leonbard Jatob, Michael Scheuermann II und ber Kafpar Scheuermann I. Witme ber Ausbruch ber Schweinepeft (Schweinejeuche) fefigeitellt, und Stalle und Gehöftperre

Bentheim, 29. Juni 1907. Großb. Rreisamt Bensbeim.

Rr. 980481. Boritchenbe Befanntmadung bringen wir biermit jur öffentlichen Renntniö,

Mannbehn, 13, Juli 1907. Br. Begirtsamt, abt. III. Pfaft. 1089

Ladung.

berwift ohne Erlandnis ausgemanbert iff. Ueberrretung gegen und Biff. a Di. Str. Ch. C.

reifung 9 - bierfeibit auf

Samotag, 21. Sept, 1907, pormittage 9 Hhr, por bas Graft. Schöffengerich

Der mentidistbigten Meiben murb berietbe auf Grund ber nach § 472 Abl. 2 unb b Sit.-B. Dro. von bem Rel. Be-Str.-P. Deb. von bem Ral. Be urfafommanbe Manubeini aus

Der Gerichtoimtelber Gr. Mnitägerichis, Abt. 9.

Bekannimading.

Um Donnersing, 1. Muguß 1907, nachmittage von 2 bis 5 Uhr, werber im Bebrergimmer ber Stnaben Watbhof (1. Stod) Bablungen an Umiagen und unberen APRIORIDIENT INSTRUCT. Mannbeim, 18. 3di 1907.

Etabltaffe: Bebberer.

Befanatmannng.

Dienotag, 23. Juli 1907, vormittage 11 Ube perfteigern wit in unferer Canbauterhalle IV 2 Riften Badftein-Rafe

(41 kg) orfentlich gegen Bargablung an ben Meifibietenben, 72024 Manmeim, 18. Juli 1907. Gr. Gaterverwaltung.

Befanutmadung

Die Berbitprafung Die Berbftprufung gur Gr-langung ber Berechtigung gum einjabrig-freiwilligen Willidebienft wird im Laute bes Monats Ceptember D. 3.

Ammelbungen, in welchen bas defind um Julaffung am Eriding antigefrenden is, find spåt teftens dis pum 1. August d. Is. auber engurriden und find denletben anguschischen: a. ein von der judandigen Bedorte ausgestelltet. Geborth.

Betorbe ausgestelltes Geburts. b. bie nach MRufter 17a erteilte

b. die nach URufter i la erteilte Ginmilligung bes gesehlichen Gerteteres mit ber Erfarung bei für bie Dauer best einsältigen Senteteres mit ber Erfarung ein best Unterlaße der Geben bes Unterlaße mit Einschung ind ber Koften ber Luskrümmng, Geffeibung und den Beiverber getragen werben sollen; date biefer Erflärung genüge die Erflärung bes erfellichen Bertreters oder eines Ornten, daß er sich dem Pervoerber argenüber unter Dem Bewerber gegenaber in verpflichte und ban, foweit bi ming bestritten merben, er fich meier gegenüber ifte bie Erfah-uflicht bes Biemerbers ale Gelbie ichniener verbnise. Die Unter nab bes Ernten, jowie die Schiesteit des Bewerders, bed geiehigen Gerichten bei Geberten bei Geberten ger Beiten Gerichten Germang der Konten in der Germannt der gesehlige Bertreter oder der Tritte die in dem Treet oder der dereichneten Wer-Vorrechenden bezeichneten Wer-vindlichkeiten, is bedarf seine Urtlätung, solern er nicht ichen krait Beiebed zur Weitbährung des Uhrernalis verzeilichtet ist, der

gerichtlichen ober notariellen Centfunbingt . Unbeicholtenbeitsgeugntiffe

c. Unbescholtenheitsgeigntige nom fa. Lebensfahr an.
Samtiche Bapiere find im Original einzurenden.
Anch hat der Bröfling einen von ihm selbit geicheitenen Les benflauf beigniften und in der Nebung abengben, in volchen inei trendem Sprachen (latennich, griechich, franzöflich und einglich aber finte des fehreren rinftig) er gepräft zu werden willight, er geprutt ju werben wnielat, Beifinlich ber Mieberholinig ber Briting beneben folgenbe

Beileht ein Bewerber die Brü-ng por ber Prüfungstommis-m nicht, fo ift eine einmalige

Steberhotung gelaifen. It auch biefe erfolglod, fo barf ber Bemerber von ber Erlap. ang befonderen Ausnahmeiallen nor briten Wale zur Ablegung er Brufung singelaffen werden In dem Gefuch um Zulaf-fung gur Brüfung ift daher auch anzugeden, ob, wie oft und wo fich der Bewerber einer Prüfung vor einen Brüfungstommission bereits unterzogen hat. 10890

Prinfungotommiffion für Ginfabrig Freiwinige. Der Borfigende:

Baritebenbes bringen mir bler

Großb. Begirteamt, fib. II.

Dungverfleigerung.

Montag, 22. Juli 1907 vormittage 10 Uhr verfteigern wir auf unferm Burean U 2, 5 bas Dungers gehnis von 107 Bierben bom 22. Juli 1907 bis mit 18. September 1007 in Wochenabteilungen gegen bare Sab-

Wannheim, 15. Juli 1907. Stabt. Fuhrvermaltung

Jagd - Berpachtung. Die Gemeinbe Grobfachien verpachtes die Tante

Freitag, ben 26, bo. Mis., nachmittage 5 Uhr

auf bem Ruthunge bufelbit an ben E. Aandbesier uminlienh ren Jagbpaffes nichts im Wege

Der Gnimurf ber Jagbondis-vertrade Begt jur Ginflat unt beim Mattanit mit.

Geoffacifen, to. Juli 1907. Burgermeifteramt : Mertel.

Schanntmachung.

Die weletiche Teier ber Comn- u. Geier tage betr.
Rr, 92559 I. Un bie Burgermeifter und Stabhalteramter bes Amisbeurffs.

Des Amisbertes.

Rach § 1 und 5 ber Lb. B.
D. von 18. Juni 1802, die welflache Heier der Sonne und Refllage beleriene, ift es verbiene,
nu den Sountagen und den der
borenen hellungen in der Kand
wirtschaft eitentlich in arbeiten.
Ihr be in kone der Kliften.

Mur bie in goige ber Witter-ungeberhattniffe unberfchieb lichen Albeiten bei Greite follen nicht unter biefes Berbot und

Confrige unverchebliche beiten in ber Innboirticha Ortopolizeibehörde ge intter merben. Radber Beit im Rintsbezief mieben oft beobochte

Amisbezief wiederialt deodochter wurde, das diese Bestimmungen, nicht durchweg eingebalten werden, deingekalten werden, deingermeneranter und de Gestimmungen der Bestimmung der eingermeneranter und derbeit werden der Bestimmung der eingelichtiger Weise befannt zu machen und die Erodochtung der einglichen Bestimmung der einglichen Bestimmungen zu fahren der der bestimmungen zu fahren.

Wenmileim, ben 13. Juli 1907. Grobh. Begirteamt Whitedning IV Oppetsheimer

Sehanutmachung.

Das Einfangen por Dunden in biefiger Ctubt berr. Eingefangen und im Tiers aful bier untergebracht berrenlajer Sund.

Beidre bung: Racet Schmanger. Farbe: ichwarzgrau. Gefchlecht; mannlich Manuheim, 16. Juli 1907. Grobb. Begirteamt

Boligeibirettion. Sekannlmadjung.

Die Bermenbung von Schulbeiten von mehr als 4 Bogen beir, Die feilber in ber Mannheimer Dolfbichnie benühren Allerteinoblichnie benühren Allerteinob Rechenkeite in 9 mob 10
Bogen konten von Beginn von
Schaffen abers 1908/09 moht mehr
int Bermenbung. Diese Beitoblen kininghim mit ode ubrigen
eicheribbesse mit noch mit se 4
Bogen angesernet vortoen. Die
Kaprikansen und Schreibrogensbandlungen, meiche sich mit ber generaturen und Scheebroarnischandlungen, welche fich mit ber Auferngung und bem Gertrieb von Schreiber begiten, werden, auf die in Anstickt genommen Wenderung betweit aufwertigen gemadt, oamit fie rentzeitig die natwendigen Todopofitionen etellen fonnen.

Das Botteimntrettorat: Die Gidinger.

Berneigerung.

Mittwed, 24. Juli 1907,

nadmiliago son 2 libr on litera C 5, 1 — Ermanna pegent Mentlide Berfeigerung berallener Pfanber gegen Bot

Die Ubrens, Gulbe und Gilberdünder fommen Freiseg, den 26. is. 2018... nachmittegs den 2 Uhr in, jum Ansgebot.

Das Gerneigerungstefal wich erweise um 1/32 Uhr geöffnet. Atubern ih der Jamit micht gesatiet.

Manufelin, ben 1. 3nil 1907. Stabtifce Leihamt.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Preiwinige Grundfinds-Berfleigerung.

Die Geben bes Landwirte 3den hann Epidert in Mannleime Mittwoch, 24, Infi 1907, vermittage 90, Uhr.

at, wenn ber Colpunginreit

a) bab. Av. 18092 14 ar 12 gm Affer im Reit Wordhield mad hi bah. Ar. 16140 10 ar 25 gm Affer Goodeld in ber materen Comargaemaun, gef tagt ju je 2,00 Def, pro Con-

Die meiteren Steigernnebbe. bingungen fonnen im Geleralis-gimmer bes bieble figen Dobntrats angefeben werben.

Mannheim, ben 5. Juli 1907. Großb. Rotariat VI.

Revinonsbeamtenftellen. No. 278791

Camstag, ben 20. Juli 1907.

Die Stabtgemeinbe Mann brim bat jmei Stellen für Revifions und Gefretariats Reichafte je nach Borbildung Alter und Leiftungen ber In haber in Gehaltsabreifung C (Höchstgehalt Wit. 4300) ober B (Maximum Mt. 5400) mit

lusfict auf weiteres Anfteiger lebald in befehen. Bewerber aus ber Sahl ber Amstrepibenten ober Finangafiftenten wollen ihre mi ebenstauf, Brufungs. und Menftzengniffen belegten Ge uche unter Angabe bes ge wünschten Anfangsgehalts und Bezeichnung sauftig. Ansprüche

Mannbeim, 15, Juli 1907 Der Oberbürgermeifter; Dr. Bed.

binnen 14 Angen bier ein

3mangsberneigerung. Montag, den 22. Juli 1907, nachmittage 2 Uhr.

werbe ich im Bianblofal Q 4, 1 gegen bare Rablung im Boll 2 Pferbe, Dobei u. Gegen-

ftande verichiedener Art. Gerner wird bormittage 11 Uhr am Langerötieriveg - Bufammentunft am Wein-beimer Babuhof - befrimmt

berfteigert: 50946 I Bartie (59 St.) Geriffe ftangen, 45 Gebel, 15 Tieten, 6 Gerüfthgelter, en. 5 Thb. Geile, 5 Beitern und eine Tragbabre.

Manubeim, ben 20, Juli 1907 Weiter, Gerichtboottgieber.

3wangs-Verfleigerung.

Sir, 9080, 3m Wegeber Zwangsnotioredung foll bas in Zendenbei in beledene, im Genndbucke
non Arnbenbein zur Beit ber
Gintragung bes Bertleigenungsnermerfes mit ben Innien bes
ihanterweitert Johann Raber
in Arnbenbeim eingetragene. machitebent beideiebene Grund-

Dienstag, 3. Septor. 1997, vormittage 9%, uhr. burch bas nutergebinene Rocariat im Rathanie ju ijencenbeim ver-

Leigent werben. Der Beriteinigungsvermert ist Ein 11. Jun 1907 in bad Grundbild eingetingen worben. Die Ginficht ber Milteifungen bes Genubonftnnth, iomie ber übrigen bas Erunbftnit betreffen ben Rachroeiungen, indbefanbere ber Schöhnigenetimbe und bestignbeborvergeichmifes ift jeber

mann geflatet.
Es ergehr bie Anffarbennen, Rechte, foweit fie jur Jest ber beit beimmannen beit Lertieigenungsdermeits ans dem Erinebundmit erücklich waren, wäterleiss ber ber Beiteilung bes Gerfleiger-ungbertojen bem Aufpruche bes

Wilandigers und ben übeigen Drechter undigefest weiden. Der bei Eben den weide ein bei Berkogerung entgehenlichenbes biecht inden, merden aufgeberlant, voo der Erieftung des Huichtank des Einstellung des Berkobenns herbeitige Erichtung des Berkobenns herbeitige und des Berkobenns herbeitige und des Berkobenns herbeitigerungsenden des Berkobensens beiteilt des verwigstern Gegenfannes tritt. slaudigers und ben übrigen Befdreifrung best ju verfleigernben @cumbftufes:

Geundbuch von Zenbenbein Band 29, Deis 23, Beffanbo

Orbit. Rahl 1. Laurende Rr. Schub, dr., 1870s und nichen-Jubalt & ur, 13 am Beuplay, Grounn Baileden, Schahung III, 1862.—

Mannheim, 18. Juli 1907. Großh. Rotariai IX ale Bouftredungegericht:

Schulbant-Liefernug.

Gile bie biefine Bolfvichnie

pon 279 Stud boliernen Umlenbonten (Rettinipftem) per Suicbener Größe (I-VII) gut Angebote nimmt bie unter

geidmete Stelle bis jum Montag, 29. Juli 1. 36. vormittago 11 Ubr entaggen;

Raberes ebenba. Beibelberg, 18. 3uli 1907. Etabt. Sochbauamt.

Bilanz.

uchhalter, iel nändig, balt fich jur Mite ober And-blige bei Blicherarbeit fur jeht ober fratechin umer A. Z. 9x77 an bie Erpedition b. Bland empfohlen.

Gaukriegertag des Ahein-Nehar-Militar- Gan-Verbandes.

Der Borbeimarich am Sonntag, den 21. Juli, nachmittags findet nicht auf bem Beughansplat fondern im Schlofthof ftatt.

> Der Ganvorfigenbe Stlein.

Rheinpark. Morgen Conntag, den 21. Juli Frühichoppen - Konzert

pon 11-1 10pt, und be Frei-Konzert. Radften Donnerstag, ben 25. Juli

Frei-Konzert, Rapelle Hammel ogn bill enladef Jakob Cerstenmeier, Arlancalour

Statt Karten. Die glückliche Geburt eines Madchens

en hocherfrent an Notar Dr. Elsasser und Frau -Pohamna geb Masius au Mannheim, 20/7 07.

Frauen-Verein Abt. VII. Geranbildung weiblicher Dienichoten.

Unmelbungen ichulentlaffe. ner Madden, Die ane Diren eine Lehrfielle annelmen, ebenjo von Lehrennen, Die Lehrmadcher

Dienstags und Preitags Don 4. 6 Uhr in Ourean des Lierens Bolfs-finge U. Schwebingermate 23 eninfenfabe-Batteffeber Efall.

Apothefereleben Dermann Beilig. 1000 Angen. Muonbefer-Ratenthan



der Kal. Sächs. u.Kal. Rumän Hoflief. MEY& EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ wäsche kaum zu untersch Praktisch, elegant, von Leinen-Jedes Wäschmitick tragt obigs fictuationarity.

Vordilig in Mannholm bri; F. C. Menger, N. 2, 1, on gree & an detail; Jahob Fuld II., K. 1, 3; August Breeshach Nacht, E. 1, 0; M. Futterer, individual programme 101; M. Inderiem, G. 5, 8; V. Fahlbusch, A. Löwenbaupt Sölme Neest engree & chetail; Friederth Hitseherel, Sedenheimerstrass 10; W. Lampert, Paperhilig J. 6, 12; A. schemb. P. Queretrass 10; Whood Hearler, Implantiali, 22; Heilip tok Havehor, O. 4, 5; Wilhelm Hichter, Papierhilg, G. 1, 7; Friede, Geother je, U. 4, 10; Louis Marsteller, Kuntatr O. 2, 10; France Hinmollier Nacht, Helene Greif, Q. 2, 6; Elize Einemann, Genturistrass 26, Fritz Schultz, Schweizingerstraus 111.

70368

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ühnlichen Verpackungen und grösstentelle auch unter denselben Benennungen angehoten werden, und fordere beim Mauf

echte Wäsche von Me

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme hei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Schwagers, Herrn

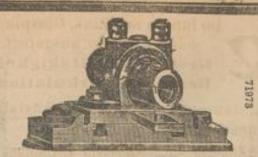
Schnepp

Insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Hitzig, sowie für die ehrenden zahlreichen Kranzspenden und Kranzniederlegungen des Mannhelmer Kanarienzüchter-Vereins, des Vogelzucht-Vereins "Canaria" Mannheim, des Badlschen Bundes für Kanarienzucht und Vogelschutz, des Württembergischen Kanarienbundes und des Kanarienzucht-Vereins Ludwigswigshafen sagen wir hiermit allen unseren berziichsten Dank.

> Die trauernden Hinterbliebenen Frau Peter Schnepp nebst Kinder.

NB. Einer verehrl, Knudschaft zur geft, Mittellung, dass ich das von melnem Manne betriebene Geschäft in unveränderter Form weiter filbre. Gleichzeitig bitte ich gans ergebenst, das meinem Manne seither geschankte Vertranen und Wehlwollen auch geft auf mich übertragen zu wollen.

Sigentamer: Ratholijden Burgerholpital. - Berantwortliche: Meballeiter frang Rirchet. - Denf und Bertrieb: De. B. Dans'ine Buchbruderd, G. m. b. D.



Grosses Lager in: Stehlagern mit Ringschmierung Hängelagern mit Ringschmierung Wandlagern mit Ringschmierung Dieselben auch in Selters System. Comprimierte bianke Wellen von 30 bis 100 mm Durchmesser

Kuppelungen, Mauerkasten, ein- u. zweitellige Riemenscheiben, Seilscheiben, Stellringe, Stufenscheiben, Vorgelege sofort lieferbar.

Leopold Schneider & Sohn F 7, 32 Telephon 90.

MANNHEIM Annonesm-Annahuse für all Folig. d. In- u. Annid.

Chemilde Fabrik u. Engros-Haus Hamburgs fucht pie intenficen Bearbeitung von Mannheim Verfreter. Offerien unt, II. S. 5000 bet. Studoff Molfe, Samburg. 8582



Herren und Damen

Beneself freiff 15.) over Unstitung in ter

Dieffifring

Gebrüder Gander

F1.3. Breitestr. F1.3.

Verloren

ein goldenes Rettenarmband,

Unterricht.

Lügtiger Kanjmann ntiehten Alters, jur Zeit in ficherer umgeffindige Bertrumenstellung fucht fich perfont. Berbaltmiffe balber ju veründern. Suchender ift in allen Comstocarabiten burchaus eriatren, disposit oud-n. organisation. fabig. Rur auf

Lebensftellung wied restelliert. Gest. Offerten unter G. 281 F. M. an Rubolf Mofie. Manuheim.

Vermischtes. Teilhaber

gin. ob. tätig., fucht jg. folib. tiicht. Kanfmann Kuffchtsveich. Geschöfts. Gest. Kuerb. unt. Nr. 50051 an bie Argeb. bs. W.

Wer vertauscht leinere Birtichaft ober Bein-Beftaurant gegen flotigenenbes

Solel in bebentenden Fre iden mit Laben und großen Admitich eiten lite jedes Gesindlt posstud in sind haber wegen allingrober drei dieses in. Andeben wind mehr vorsiehen kann. Siehe nicht mehr vorsiehen kann. Siehe nicht mehr vorsiehen kann. Solen die Anderen der gegen Kilka der Kenten der Anderen der Anderen der Anderen der gegen Kilka der Kenten der Anderen der

Im Reparieren Mufpolieren und Bichien von Dobeln jeber fret, empfichie fich 1479

eingeaniert Albert, am bem Wege bon ber Errage beitelanfte, na. L. v. Abjugeben gegen Be-laburng L. 12. Hing, Schuppe, Schreiner, bin ichwarg. Lederlaichden Belohnung I. 2, 10, 8. St. mag

Erholung suchende Inden unabhängig von surbändern midd. Bimmer mit Staffee. im Swiede. Unfe, Bergjohrn, Zalle. Transpirit erteilt Boriferin Bögel!

IN Saule und in framilie. 900: Große And wabl Ging. u. Biervogel Bapageien, Rafabus, Min erfahrmer Bebrer erteilt Milleliculern während ber Ferien Unterricht in Wathematik und den Sprachen. Offerten unt. J. L. Rr. 50. West of

G 3, II J. Nullmayer G 3, II. Vermischies.

Derienige, welcher am Greis ing Albend nm 1/47 Uhr ben Geldverkehr goldenen Zwicker

habe in 20000 M. dn moeite in ber Expedition be. Bl. eine duiteng 20000 Dt. Seelle au geftedt hat ift gefeben worden. Difteborff, abgeb, ju wollen, bewor Angeige ceftattet wird. 9478 il, engulegen 50907. Raberes burch M. Leitz, Langftrage 36.

Gricafremann, 50 Jahre alt, etwas Bermeien, wäufcht mit ein, bargert. Mabd, mab, in Berbindung in treten beireif ledterer beirat. Dem undbehat ob. 2001 in Ankaul.

Differien unter Ro. 6708 J. H. Onweigsheien a. Rb., hauptpollieg. Gebibeter Derr, Kantimanio. 26 Jahre, jucht gefelligen Bertehr nit gleichaltrig Kollegen. Buidriften erbet, unt, Kr. 5448 am die Eroch. d. El. Gin gut erh. Alaberwagen vitt Gummireil wird zu fauf, gei, Des66 Schwehingerar. 103, 2 St. Stha. Verkauf.

Beiraten feben Standes ver-mittett unt. Dietr. Offen unter Ar. 80840 an bee Erpeb. Gebr. Sportwagen ju vert Dur Führung mein. Bucher fuch gein, im Baufachtficht, Ranfmann Raffenigrant auf einige Lage in ber Boche Dir. gut erhalten für Wiart 200 ab-unter Br. 80936 am bie Erp. bis. Gl. angeben. Rat. E 5, 10. 50922

Mein Inventur-Räumungs-Verkauf

beginnt Samstag, den 20. Juli und dauert bis Samstag, den 10. August

Während dieser Zeit gewähre ich auf alle fertige

Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe gegen bar 15% Rabatt.

Ganstigste Gelegenheit für die Ferienzeit wirklich billige Kleidung zu kaufen.

Wilhelm Bergdollt

H 1, 5 Breitestrasse Mannheim Breitestrasse H 1, 5

Versicherungs-Branche.

Für Mannbeim und Bezirksamt Mannbeim und Ludwigshafen suchen wir gegen hohe feste Bezüge je einen Platz-Inspektor u. je einen Oberinspektor (Oberbeamton) su gewinnen. Erwünscht sind nicht bloss Meldungen von Herren, die in einer oder der anderen naserer Branchen beruits erprobt und leistungsfähig sind, soodern auch von Herren, die im Versicherungs-fache Anstellung suchen u. nunächst bei uns ihre Aus-biklung empfangen würden. Geff. Bewerb. m. ausführl. Lebenslauf bitten wir uns direkt zukommen zu lassen-Wilhelma in Magdeburg Aligem. Versicherungs-Action-Gesellschaft. Generalagentur Mannheim B &. I.

Tüchtige

Verkäuferinnen

ber Colonialmarens ober Delifateffen-Branche jur Führung von Raffee Spezialgeichaften per fofort ober fpater gefucht. Bewerberinnen miffen an felbftanbiges Arbeiten gewöhnt

fein und fich aber ihre bisberige Tatigfeit auswellen tonnen. Offerten mit Lebenslauf und Beugnisabichriften, unter gleichzeitiger Ungabe, ju welchem frubeften Termin ber Gintritt erfolgen funn, erbeten an bas

hamburger Saffee-Smporti-Beidaft Emil Tengelmann Beilbronn a. Nedar.

Hansverkauf od. Laujch Wegen bortigen Unternehmung mögte ich wein bopp. Wohnhave mit Leben und groben Rommitch-

Bauplage in guter Lage mit Baug, ju verfaufen. Dir, n. ftr. 9456 an bie Groed be. Bl Gut erhaltener Sinderwagen Gr. Ballftabifte, 50, rott.

Reines Schweinetett 65 Big, per Bund, Bratenfett geincht. im Binerthal.

Gerrenrad bellig ju verfaufen Gin zweifiodig. Lagerichuppen aus hoth 16 m lang, 4 m breit, mir Backoriprung, #25 m, franserner ein eint. Dolgfduppest, m lang, 4 m breit. 94 Alfpenteiter, Langftrafte 7.

Gin noch gut erhalt. Berrenfuhrrab mit Freifauf was Ribdreiftbremje Bu erfahren Datbergftr. 15 4. Ct.

Stellen finden.

Ranimiunishes Serional affer Brand, reh. Stellen b, ben Stellen-Radio. "Mertur" M. Cauerbren, 84,19, part. Bunt Gineritt per 1. Auguft wirb ein burchaus erfahrener

Dekiarant

von einer großen biefig. Schiffe fabres - Gefellichaft gefucht. Offerten mit Gehaltsangabe und Beugnisabichriften unter Nr. 50925 an ble Expedition

biefes Blattes erbeten.

Reisende ouf Provision für Stadt und Länder (Bayern vergeben) für guten ges. gesch. Konkurrenz-Artikel gesucht. 50948 S 6, 9 (Hof links).

Modes. Tüchtige sweite

Arbeiterinnen für feinften Genre gefucht.

Alwine Hanf, Breiteftrafe B 1, 2,

Fraulein mit iconer, flotter Sanbichrift ift Rorrefponbeng einige Chuiben Raber gefucht.

Dabrend ber Schulterien wird bagonber ein Madchen jum Bewachen eines fleinen Jungen gelicht. 9447 Au errenen Lorbingfte, 2, 1V.

Tüchtige Köchin fofort gefucht. 50941 Dotel Feldmarschall Moltke Bismardplay 19.

ür aus Sausarne ten per foider

inr Bebienung eines Dompf feifels wird jur Mitarbeit in Betriebe gefunt. 50urs Pomrilfabrik, T 6, 34.

l tudtiger Feneriamied einige Jungfamiede u.

and Elsenglesserel Bhilipp Lood.

Reisender

für Stadt is. Umgegend gen. Gehalt is. Provifion iofort ober ipater geinat. Coldie, die icon in Mu-ficalien - Gefchaften tatig

waren, erhalten ben Bor-tug. Off. unt. Rr. 9421 an die Expedition d. 21.

Tümtiger, folider

Maschinenschlosse

Junger Mann, ber mit Bubrwert umjugeben verfteht, futht Leins, 0 6, 3.

Bud, halterin,

welche auch Mafchine ichreiben fann, möglichft fofort con einen Bureau im Bituren ber Stabt fefricht. - Rite gewandte Ditmer -feine Anfängerinnen - werben itm misffigeliche Offert. gebeien ii. Rr. 9480 an bie Gro. ba. 181.

Ein Frantein int einene vieriobrigen Runber taganber per icfort gefucht. 50021 E. LB, av, v Er.

Eisenhandlung. Bir fuchen gu fofortigen Gintritt einen burchaus tuch ligen, brandefunbigen

Verkäufer für Gifenwaren u. Bauelialis antifel. Offerien mit 2Mib, Reugn. u. Glebalisanfprüt ben Gebrüder Glockner

Freiburg L Br.

Monatemadden ob. Fran

Stellen suchen.

bertr. it. Romorarb. i. Stellung Gin Alleinmabden unt guten Stellenbermittig. Echneiber

Stellenbermiftig. Echneider Gonia tollere naber nabbingige junge ber bart inn bei Ansbilgeite sort ionn Beidaligung im ben gang. Tag. Jenn Diefenbach, Bürg. Lag. Jenn Diefenbach, Bürg. Lag. gene Diefenbach, Bürg. Lag. Beit. Stelle. Buten führ Stelle. Buten Ungel, Re 7, Te. 571V.

Bimmer und volle Benfion

n unter blirgerfin er Familie inn auerud gefucht, von geofbere w caufmanne. Offenen nut, Ar osio an bie Ervebition b. Bl Aleines Tandhous

OffenbacherDampikesselfabrik an Hotel Pfälzer Hof. 3 n. Natie D. Schiories in, Ranin J. Ambewahn, e. Moiorradi ge

Wirtschaften

Gentlonefabrge fringe Leute fichen Wirtschaft. Diffe Rr. Dan ean bie Erp ba.W.

Läden.

Direkt am Balınhof fcones Lofal, jebt paffenb Bell. Offerten unter Re, 2001e in Die Erneb. & Bl.

3n guter Bage und febr mergroßer heller Gidladen jengner für Gigarrengeichaft gu

Refleftanten unter Rr. 50007 i bie Erpebiton bis, Birk. Mosbadi (Siden).

In befter Geichaftstage, an bei Laden,

ür jebes Gefchaft paffenb, unte unigen Bebrogungen 34 per

02,1, Paradept. Gröherer gaben per 1. Offinber ger berunteten. Raberes 1 Ereppe. Zu vermieten.

B 6, 226, 9-0 indne Mani D Bim. an einzelne Berfon an verm. Raberes 1 Treppe, 9868 B 2, 14, 3. Stad.

ichane geräumige 4 Lintmer Woonining per 1. Oft. an rubige Leiste in v. Bu erre. part. 1000 B 5, 3 % St., ich. Wohng. B 5, 3 % Stm. u. Ribe a 1 Mug. 110 v. Bu trit. 1. Stod. 50054 C 8, 6, 6 3imer, Bab it per L. Cit. j. v. Rab 1 2r. 9020

F 5, 27 puril. St. 3. n. G 7, 29 2 Tr. ichone 8 gem. Subebor, evil. auch 7 Bimme per 1. Off. pre-8w. in beim.

G 7, 37

Treppe, Wohnung, 5-6 gim. Ruche Babegimmer, nebit allem Bubefidr foiort ober ipdier pi verm. Nab, Buro parteree, soone H 7, 13 Cetts. & Stammer u. rah. Leute 3, mm. Hab. 2, St. Web. sabs

K 2, 18 Kuche und Bubehin Magered Birtidait, Dar

L 2. 6 port. in Sol, gr. nur ben bei geger geeignet in bis. son N 3. 3 Biamer Bohnna N 3. 3 per i. Oft. in berm. Bis critigen a. Great. Sonor N 3, 12 # lecer Blimmer git ber in der Beit bon 4-6 Uhr nachm." N 5, 7 1 Er, 5 Rismer un

N 6. 6m. Batter eran nuchfein P5.4 mieten Baberen P. 5, 5, 10411

S 4, 13 1 Erep., 2 Sim, it U 6, 29 Gerberobe u. allem Inbebor 616 1, Cept, 3n v. 10807

1. Oftober ju bermieten. Bureau, Afeinfelbir. 22. Grabenfit. 3 mage, Bab ic in a. Stod 4 Flumer, Riche Bab ic. per 1. Oft. b. J. in vern. Rab. Linfenting 46, Buroen, F. Stod.

Debelftraße 15, fl Jimmer, Badeşimmer u. Rinde nebil Bubed, für in. Ebepaar paß., Mabered parterre.

Kaiserring 34, part. bhone 7 Jimmer - Wohnung per I. Offober ju verwieten, 50211 gab. I Beter, Rolengerfenfir. 22. Arleiten 1800.

Eniferting 17, besetzens aus: Bin, Rache, Bab, Garberoben u labchengim. wegingsbalber pe Oftober In permitten. 9440

Ruitsftraße 16, Stimmer mit allem Bubehbt in 1. Oftober in vermieren. Raberes Baderei DR. Jahn, Ruttenrafe 16. 50000

Rupprechtstr. 9 Glogante 5—6 Zimmer. Bobnung nebft Zubehor per fofort ober 1. Olibr. ju b. Räherce 4. Stoct. 47886 Mbeinauftrafte 19, 2. Stod. ebr ichone Wohnung, beit. aus Brmmer, finde, Bab unb idmet.

Sedenheimerfrage 43 an ber Molligute ichine 4 Jimmer Bohnungen per 1. Sept. ju vermieten. 50209

Waldparkstr. 4 evil. 5 Jimmer mit Bad, eleg. Ansftattung, ju berm. Rab. Bauterre, r. 49467 Baldpartfirage 37 a' Simmer

4 Zimmerwohnungen (elegant eingerichtet)

mit Bab, eiegante Andfintining per foidit ju vermieten. Rübered im Laben. 50880

mit Madchenfammer, Bab, Spelisfammer u. reichl. Bub. per 1. Juli 07 und fpater ju vermieten. 49156 vermieten. 49156 Georg Waibel, Baumeifter, Meerfeldfir. 44. Tel. 2381,

2 leere Zimmer mit eigenem Abiching, per 15. Jufi ober jahrer ju perm. Rob. Rarl Balbel, Meerfeldfrage 44. III. Tel. 2881. 50196

Schine 3 Bimmer-Bohnung wegunsthalber Dis t. august gu bermieten. 50717 Sedenheimerine, 8, 2, St. rechts.
8 und 4

Zimmerwohnungen mit und ohne Bab und Maufarbe vin-k-vis ber Moftigute per 1. Offober billig gu bermieten. sann

Möbl. Zimmer.

A 3, 3 1 Erenve, 2 elegant forort ju vermieten. B 5, 6 2 Er., boch fof. ein gu permieten.

C 4, 14 & St. Dot, ein. mebl. 14 Bimmer foj, ju verm. D 3, 2 & Treppen, moot. Am. D 5, 6 febn mobil, Jimmer D 5, 6 febn mobil, Jimmer D 5, 6 per lofort ob. 1. nug. an vermieten.

E 5, 1 Lr. r., gat mebt.
E 5, 1 Lr. r., gat mebt.
gebend per i. Aug. ju om. 9178
P 5, 22 Mohn-n. Schlafzim.
an 1 ob. n tol. Heren tol. ober pairer ju v. Vidu. Caben. 50918

F 6, 8 eine Erepet, ichni ober ohne Bianino an best. Orn. per l. Angust ju verneieri. Andrees im Inden. 10045.
(† 2, 12 Wohn und Schlassiumer, m. Palfon, in keier Laga. 100, y keit, derena. 2006. 15, 11 3 Tr., 176., mobi., 3immer an Gerta ob. Brant. fofort an vermieren. 2862 K 1, 13 Bling, i Zr., 9 mibt. gang ju verniefen. 50771 L 2, 7 a Errop, frankpliches auf 1. August in vernier. 0204

N 6, 6a, v Er, (Gener), gut N 6, 6a, v Er, (Gener), soni Q 1, 20 tin iran mabl. 3im. w. Q 1, 20 tin iran mabl. 3im. w. Q 5, 3 Trepp., ein ichen prem. Rab. Binimer in Bab. Binichalt. 9451 R7, 39 part, ein undribert. Jim. R7, 39 mit lepatal. Eing. per. Bugull in vermelen. 9452

\$ 6, 9 & Stod L. gnt mobt. brater en braves Brautein ju premieten.

T1, 13 3 Er. itnes, mobl. St. U2,3 habich mobl. gim. per Augarfrufit. 15 Hier folg o. and Collinier, 16 ichen mabl. Sim. verm. Röhberen n Erenn. Beder Gungbotinfer, 18 (16 9, 38) L. Ct. Sichn mebt, Bien mit ob. offer Beuften erentl. Wohne n. Schlaf-gimmer ju verm. 50930 theinbauferftr. Ha, 4. Gied Ribeinganjerir. 18, 1 Er. c., foin R mibl. 3im. 4. verm. 9840

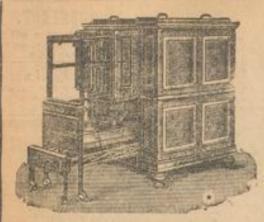
Rofengartenfre. 24, pt. z., ichin R mibl. Simmer ju verm. 9400 Schwechingerfix, 12, u Zreppen, gut moot, Mim. mit 1 ober ! Beiten fofort zu verm. 9463 (But moditeries Zummer mit voller Benfinn fofort ju v. 1886. Da. 4. 2 Tr. 50749

Mheindammftrafe 17, gut mobil. Himmer 1 Treppe b., in foliben Deren fofori ju Gein mooi, Bonns und

Schlaftim. ju verm. 50779 Parkring 37 b. 2 Treppen-

Schlafstellen.

MARCHIVUM



Lisschränke

im Innern mit Zink, Glasplatten oder Kacheln ausgelegt. Grösste Kühlfähigkeit! Beste Luftzirkulation!

Eisschrank System "Everts" für grosse Küchen, Hotels, Restaurants, Sanatorien, Anstalten, Metzgereien. Delikatessgeschäfte etc. unentbehrlich.

Uuerreichte Auswahl in Eisschränken verschiedener Syteme für Haushaltungen. — Solideste Ausführung.

Prospekte gratis und franko. — Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Gebrüder Schwabenland

G 7, 38.

Hoflieferanten, Mannheim.

Spezial-Haus gediegener Kücheneinrichtungen. - Filialen in Berlin und Zürich.

Grossherzogi. Hof- n. National-Theater | Wolkstheater am Messplatz.

in Mannheim, Operettenfestspiele. Samstag, den 20. Juli 1907.

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon.

Musik von Franz Lehar. In Szene gesetzt von Victor Léon. Dirigent: Robert Stolz,

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Grossbauer . . . Carl Bara Milosch, sein Sohn Josi Herzfeld Voitech, Rastelbinder Ernst Binder Edi Herafeld Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler Louis Treumann Vaclawek, Bauern (Rudolf Schneeweiss Kropatschek) Bauern (Josef Malden. Knechte, Magde bei Milosch, Bauernvolk,

Rastelbinderbuben Sploit 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trenesia in Ungara (Slovakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Janku, sein Geschäftsführer . Hubert Marischka Wolf Bar Pfefferkorn - . . . Louis Trenmann Gina Lien,) gen., Die Praterzeiserin', (Lilly Götze Lori Plori,) Choristinnenbei Bonacher (Annie Bauer Jumplowies, Wachtmeister , Fritz Abbin Baron (Grab) Baron Grobl, Korporal)
Ritter v. Streckenberg.)
Patroußerührer

Einjährig (Julius Brammer
Freiwillige (Frans Lueff Milosch, Korporal Max Hohr Ein Gefreiter Hans Swatusch Eine Ordonaum Gustav Preinfalk Ein Roservist Leo Fanta

Erster | Urianber (Theodor Moris Knopperl Ernst Rednib Ein Trompeter. Ulanen. Urlanber und Reservisten. Verwandte und Freunde Glöppler's.

Der erste Akt spielt in Wien, im Spengierladen Glöppler's heutzutage; der zweite Akt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne. Vorkommende Tänne einstudiert von Professor Voitus van Hamme von der K. K. Hotoper in Wien.

Massengröff, 7 Uhr. Auf. 1/8 Uhr. Ende nach 10% Uhr. Nach dem Verspiel und 1 Akt

findet je eine grössere Pause statt. Grosse Preise.

Sonntag, den 21. Juli:

Die lustige Witwe.

Gastspiel des Intimen Theaters.

Seine Durchlaucht August der 97. benucht die Vorstellung des Intimen Theaters.

- Voliständig neues Programm! -Um Mitternacht

im Bett

Eine Szenenreihe von Robert Heymann!

Sonntag, 21. Juli, nachmittags 31,-6 Uhr

Abends 8-11 Uhr:

der Grenndier-Kapelle.

Bentritagreis 50 Pfg. - Kimler 20 Pfe - Abonnenten fra | William William | W

Countag, 21. 3ufi, nadm. 4 Uhr, abende 81/2 Uhr:



Nach Speyer fährt Sonntag, 21. Juli bas Raberboot "Mannheimia"

Mbjahrt: Gebrüber Rroll 2 Uhr: Abfahrt Spener: 71/2 Uhr.

Rarien find ju haben bei Mug. Aremer, Pfaljer-Dof, Bolegeicaft birid, D 4, 6, und auf bem Dampfee.

Feudenheim.

Zur Ebertsburg

Conntag, ben 21. Juli 1907 (bei gunfliger Bitterung): Großes Gartenfest berbunden Konzert

ber Kapelle Bordne, BBallfiadt. Fir gute Spelen und Geraufe ift beftens gelorgt. Beter Sperte.

empfehle in hervorragend schöner Auswahl

Hand- u. Reisetaschen (City Bags) Reisenecessaires, feine elastische Sommer Chiné u. Brokatgürtel.

A. Woigt,

Spezial-Schmuck- und Lederwaren-Magazin P 1, 4 Breitestrasse P 1, 4.

Glucks Klee-Biscuits, Leibniz-Gakes Pak. 30 Pfg. Immer frisch! Chocoladen-Greulich, Q I, S.

Allgem. Rabattmark Hotel "Hessischer

am Bahnhof . Mannheim . Tel. 1084. Elektr, Light und Centralheizung.

- Familien-Restaurant - > Münchener Blere. Weine erster Firmen. Bes.: Carl L. W. Hofmann.

Kotel "Royal", Manuheim Bahnhof. angenehmes Reisehotal mit elektr. Licht und Zentralbeizung.

Ausgezeichnete Miche. = Reine Weine.

Vorzügliches Augustiner-Bräu
aus München, sowie Helles aus Mosbach 🔘 empfielt HCh. Leuchtweis früber Hotel Hohenzollern, Karlsruhe 1. B.

Friedrich Melchior Arkaden-Hof

Bierhandlung Friedrichsplatz 15. Elisabethstr. 5. Alleinvertrieb des Königl, Bayr.

Hofbräuhauses München und des

Bürgerlichen Branhauses Pilsen Münchner Hofbrän: 11, Fl. 30 Pf. 14, Fl. 20 Pf.

Syphon & 5 Liter M. 2.50, & 10 Liter M. 5 .-Pilsner Urquell: 1/4 FL 50 PL

Syphon & 5 Liter M S .- , & 10 Liter M. 6 .-Durlacher Hofbran nem ", FL 20Pf., ", FL 1014.

Harmonie-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, Marianne, ein Beid aus dem Bolle. 72915 die entliehenen Bücher zurückzugeben. Schluss der Bibliothek am 24. Juli.

Der Vorstand.

Bu ber am Dienstag, ben 23. Juli, abende 1,9 Uhr im Bereinstofale "Bubelmobof" fraufindenben

ordentlichen General-Versammlung aben wir unfere verebrlichen Mitglieber bofflichft ein.

TagesiOrdnung: 1. Bericht bes 3. Schrifffurets über bie Tätigkeit beit Bereins im abgefaubenen Bereinsjahre. 2. Raffenbericht bes Rechners.

3. Bericht bes Bibliothelard. Antrage bes Boritanbes und ber Mitglieber. 5. Rentpahl bes Borftanbes und zweier Rechnungsreniforen

Bu recht jablreichem Beinch labet boflichft ein. 72918 Manubeim, ben 18. Juli 1907. Der Vorstand.

Arnheiters Rhein-, Neckaru. Hafen-Rundfahrten

Zur gefälligen Beachtung!

Die regulare Sa'enfahrt ift am Countag, anflatt um 10 Uhr erft um 11 Mbr. Ant Menneraffol fann ju otefer gabrt wicht eitlegen werben. Mubeibem find an bietem Tage im By, 6 Uhr: Mafentabrten. Birtidaft ift auf ben Ediffen

Vorschule für Gymnasien u. Realmittelschulen

(Knaben und Mådehen) von W. Schwarz; M 3, 10.

Verehrliche Eitern, die beabsichtigen, ihre 6 bis lOJährigen Kinder zu Herbst der Anstalt zu übergeben, werden um gell. Anmeidung gebeten.

Breitestrasse Zahn-Atelier Breitestrasse Anna Arbeiter Johanna Bodenheimer Künstlicher Zahnersatz, Piombieren, schmerzioses

Zahnziehen etc. Gewissenhafte Ausfilhrung. Solide Preise.

Bekleidung, Musterzeichnen Jamen Zuschneiden und Anfartigen lernt men teicht u. gründlich nach bewährtem und frei aus der Hand zu schneiden ohne Vorbildung in der

Zuschneide-Akademie 71275 C4.6 Weidner-Nitzsche C4.6. Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen-

Brauchen Sie einen

Meisekoffer and Handtasche, Rucksack, Suit Cases Plaidhülle

oder sonstige Lederwaren so wenden Sie sich nur

vertrauensvoll an das Spezialgeschäft von R. Schmiederer

F 2, 12

Billigste Bedienung 🔷 Beste Qualitäten 🔷

Fein-, Glanz- u. Plättanstalt Lipps, Kleine Wallstadtstr. 10. übernimmt Bügsin von

Herren- und Damenwäsche, Kleidern, Blousen etc. zu billigsten Preisen bei schnellster Bedienung. zum Judiiaum

redugierte Preife in bet. ant. Wisbein, Bitr Spiegefickunt gang gum Abichiagen, nufa. pot., innen Gichen, Kriftell mur 97, 85 Rugo, pol. Bertifo

mit Spiegel nur M. 44 Romplette Schlafzimmer, be-fiebend aus: 2 engl. Betti-fellen, 2 Rachtiliden mit Marmor, 1 Beichtommobe mit Marmor und Spiegei.

mit Marmor und Spiegeiauffan fowte Liur. Spiegeifarant: 49222
kadema (nund pol.) nur M. imKannteins (nund pol.) nur M. imKannteins (nund pol.) nur M. imKeitstaf (nutt E. den) nur M. imteopold (dunfet E. den) nur M. imteopold (dunfet E. den) nur M. imteopold (Mahagent
mit Gintagen) mur M. 700 ju Ginfagen) und anderes mehr.

Keller, Q 3, 1011. bei ber Konfordienfirche, jwijchen Morfrotop u. Ang. Kranfenbaus.

Komplette moderne Küchen-Einrichtungen

von 90 Mk. an Kompleite moderne Schlafzimmer-

Einrichtungen ron 295 Mk. an. Grosso Auswahl in

Diwans Röste und Matratzen billiger wie jede

Konkurrenz, B esichtigung ohne Kaufzwang. Wilh. Frey

Tapezier,

gu Birgel. und geweeb

lichen Zweden su binigften Tagespreifen. Seinrich Glock

G. m. b. Q. Safenftr. 15. Tel. 1155.



Trauringe bne Lötfuge billigit bei Herm. Herth 3 1, T Breiteftrage 3 1, 7. Brime Marfen ober eine Uhr erbait jebes Brautpaar

gratio. Grosses Lager in Uhren u. Goldwaren. Queus Reparaturperfildete.

Kummist EMPEI un u Firmenschilde RUF Graveur